

## **61. GESCHÄFTSBERICHT 2023/2024**

**EMS**

EMS-CHEMIE HOLDING AG

Domat/Ems Schweiz

# Inhalt

---

## EMS-Gruppe

---

Jahresbetrachtung	2
Aktie im Brennpunkt	4
Jahresbericht 2023	5
Jahresüberblick 2019–2023	7
Corporate Governance	8
Nachhaltigkeitsbericht	16
Vergütungsbericht	17
Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung des Vergütungsberichts	18

---

## Berichterstattung über Erfolg und Bilanz

---

Konsolidierte Jahresrechnung	Konsolidierte Erfolgsrechnung	20
	Konsolidierte Bilanz	21
	Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals	22
	Konsolidierte Geldflussrechnung	23
	Anhang der konsolidierten Jahresrechnung	24
	Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Konzernrechnung	56
	<hr/>	
EMS-CHEMIE HOLDING AG Jahresrechnung 1. Mai 2023–30. April 2024	Erfolgsrechnung	60
	Bilanz	61
	Anhang der Jahresrechnung	62
	Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns	65
	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	66
	<hr/>	
	Adressen der EMS-Gesellschaften Schweiz	68
	Adressen der EMS-Gesellschaften Ausland	69

---



### *Liebe Aktionärinnen, lieber Aktionäre*

Nach einem herausfordernden, durch den Ausbruch des Ukraine-Konflikts geprägten Jahr 2022, verschlechterte sich 2023 das weltwirtschaftliche Umfeld deutlich. Insbesondere in Europa drückten hohe Energiekosten, eine beträchtliche Kerninflation sowie gestiegene Zinsen auf die Kaufkraft und die Konsumlust. Im wichtigsten europäischen Industrieland Deutschland brach die verarbeitende Industrie regelrecht ein. In China belastete nach der COVID-19-Pandemie die Immobilienkrise die chinesische Konsumstimmung nachhaltig. Weltweit wurden in den gesamten Lieferketten aufgrund zurückgehender Auftragseingänge und höherer Zinsen die Lagerbestände reduziert. Die moderaten Schweizer Inflationszahlen und dessen Rolle als «sicherer Hafen» liessen den Schweizer Franken erstarren.

In diesem konjunkturell abgekühlten Marktumfeld konzentrierte sich EMS konsequent auf eine breite Erschliessung der Märkte mit Spezialitäten und Innovationen. Gemeinsam mit den Kunden reali-

sierte EMS neue energie- und kostenreduzierende Produkte und Lösungen. Neue Anwendungen für das stark wachsende Segment der Elektroautos wurden mittels technisch höchst anspruchsvoller Lösungen erschlossen. Die speziell dafür entwickelten EMS-Hochleistungspolymere wurden weltweit erfolgreich für neuartige Anwendungen der Verkabelungen, in Ladesystemen und bei Kühl- und Batteriesystemen eingesetzt. Die geplanten Neugeschäfte konnten 2023 denn auch erfolgreich realisiert werden. So gelang es, in allen Märkten ausserhalb Europas den Umsatz in lokalen Währungen zu steigern.

Für die herausragenden Leistungen der kundennahen Entwicklung hat EMS auch 2023 besondere Auszeichnungen erhalten. So prämierten in China die Zhejiang Jubei Group, Marktführer für Produkte zur sicheren und hygienischen Trinkwasseraufbereitung, und Fujitech, ein führender Kunststoffverarbeiter, EMS für den hervorragenden technischen Service, die innovativen Produktlösungen, einen stets

zuverlässigen Lieferservice und die konstant hohe Materialqualität. Mit beiden Kunden verbindet EMS eine bereits über 10 Jahre dauernde Zusammenarbeit. Der ebenfalls langjährige Kunde ARaymond, ein führender Anbieter für Befestigungstechnik im Automobilbereich, verlieh EMS die Auszeichnung «Strategischer Partner 2023» für die exzellente Zusammenarbeit bei der Entwicklung innovativer Produkte für Elektroautos. Aufgrund der neuen energiesparenden und gewichtsreduzierenden Prozessmaterialien wurde EMS von verschiedenen Autoherstellern weltweit als exklusiver Entwicklungspartner nominiert.

Um der hohen Nachfrage an innovativen EMS-Produkten nachzukommen, hat sich EMS 2023, trotz schwieriger Wirtschaftslage, entschieden, den Verkauf und die technische Entwicklung in Asien, Amerika und Europa massiv auszubauen. Zusätzlich hat EMS 2023 das Programm «Speed» zur Beschleunigung aller Abläufe um nochmals 30% durchgeführt und setzt so die Innovationen bei den Kunden nun noch zügiger um. Um das erwartete überproportionale Wachstum in der Produktion zu bewältigen, verfolgt EMS das plangemäss angekündigte Investitionsprogramm zur Steigerung von Kapazität und Energieeffizienz am Hauptstandort in Domat/Ems im Umfang von über CHF 300 Millionen.

Auch bezüglich Nachhaltigkeit nimmt EMS schon länger eine globale Vorreiterrolle ein. So ist EMS selber bereits CO<sub>2</sub>-neutral (Scope 1 und Scope 2) und gemäss ISO 14001, EcoVadis Gold und International Sustainability & Carbon Certification (ISCC) zertifiziert. Gemeinsam mit weltweiten Lieferanten realisiert EMS aktuell zahlreiche Projekte zu deren CO<sub>2</sub>-Reduktion (Scope 3). Das gesetzte Netto-Null-Ziel 2050 wird EMS so erreichen.

Für das Geschäftsjahr 2024 geht EMS von einem weiterhin herausfordernden konjunkturellen Umfeld aus. Geopolitische Konflikte und die nur zögerlichen Zinssenkungen dürften die Nachfrageentwicklung dämpfen. Höhere Energiepreise lassen die Rohstoff- und Frachtkosten ansteigen. In diesen wirtschaftlich

herausfordernden Zeiten führt EMS die erfolgreiche Strategie des Wachstums mit innovativen Spezialitäten aber konsequent weiter. Weltweit verlangen die Kunden nach Kostenreduktionen und innovativen Gesamtlösungen. Dafür ist EMS mit seiner einzigartigen kundennahen Entwicklungskompetenz der richtige Partner. Auch mit seiner starken Finanzsituation befindet sich EMS in einer guten Verfassung, die zahlreichen Chancen im Markt mittels Innovationen zu erschliessen und so überproportionales Wachstum zu generieren.

Für die hervorragenden Leistungen, die unsere wertvollen Mitarbeitenden und unser Kader tagtäglich erbringen, gebührt ihnen einmal mehr herzlicher Dank und unsere Anerkennung. Unser Erfolg ist das Ergebnis ihrer Loyalität, ihres hohen Einsatzwillens und ihres grossen Engagements. Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern aus der ganzen Welt für die geschätzte innovative Zusammenarbeit und die langjährige Treue.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit zu EMS, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, bedanken wir uns an dieser Stelle ebenfalls ganz herzlich. Wir sind gerne bereit, mit Ihnen tatkräftig den vor uns liegenden Weg zu beschreiten, die zahlreichen sich bietenden Chancen zu realisieren und die anstehenden Herausforderungen erfolgreich zu meistern.



Bernhard Merki  
Präsident des  
Verwaltungsrates

Magdalena Martullo-Blocher  
Vizepräsidentin  
und Delegierte des  
Verwaltungsrates

## Aktie im Brennpunkt

	2023	2022	2021	2020	2019
Anzahl Namenaktien	23 389 028	23 389 028	23 389 028	23 389 028	23 389 028
Dividendenberechtigte Titel	23 389 028	23 389 028	23 389 028	23 389 028	23 389 028
Eigene Aktien	0	0	0	0	0
Angaben je Aktie (in CHF):					
Dividende je Aktie	16.00 <sup>1)</sup>	20.00	21.00	17.00	20.00
Davon ordentliche Dividende	12.75	15.75	16.50	13.00	15.60
Davon ausserordentliche Dividende	3.25	4.25	4.50	4.00	4.40
Gewinn je Aktie	19.56	22.75	23.53	18.57	22.54
Cash Flow je Aktie <sup>2)</sup>	24.65	15.64	22.16	20.16	23.61
Eigenkapital je Aktie <sup>3)</sup>	74.47	77.63	76.91	68.32	71.09
Börsenkurse <sup>4)</sup>					
Höchst	801.00	1 046.00	1 035.00	880.00	646.50
Tiefst	599.50	591.50	793.50	496.60	458.00
Am 31. Dezember	681.00	626.00	1 021.00	853.00	636.50
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF am 31. Dezember	15 927.9	14 641.5	23 880.2	19 950.8	14 887.1

Die Namenaktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

EMS-CHEMIE	Valorennummer 1.644.035	ISIN CH0016440353	Investdata/Reuters EMSN
------------	----------------------------	----------------------	----------------------------

<sup>1)</sup> Vorschlag des Verwaltungsrates.

<sup>2)</sup> Cash Flow = Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit.

<sup>3)</sup> Ohne nicht beherrschende Anteile.

<sup>4)</sup> Quelle: SIX Swiss Exchange AG.

## Geschäftsverlauf 2023/2024

Wie erwartet, verschlechterte sich 2023 das weltwirtschaftliche Umfeld deutlich. Insbesondere in Europa drückten die hohen Energiekosten, die beträchtliche Kerninflation und die gestiegenen Zinsen auf die Kaufkraft. Im wichtigsten Industrieland Deutschland brach die verarbeitende Industrie regelrecht ein. Nach COVID belastet in China die Immobilienkrise die Konsumstimmung nachhaltig. Derweil erstarkte der Schweizer Franken.

Im konjunkturell abgekühlten Marktumfeld konzentriert sich EMS konsequent auf eine noch breitere Erschliessung der Märkte mit Spezialitäten und Innovationen. Die geplanten Neugeschäfte konnten denn auch erfolgreich realisiert werden. EMS setzt die erfolgreiche Strategie, bei den Kunden Kosten, Gewicht und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren, weiter fort. So gelang es, in allen Märkten, ausserhalb Europas, den Umsatz in lokalen Währungen zu steigern.

Der Nettoumsatz 2023 belief sich auf CHF 2 189 Mio. (2 442), das Betriebsergebnis auf CHF 493 Mio. (611). Der Nettogewinn betrug CHF 461 Mio. (535). Die erfolgreich realisierten Neugeschäfte vermochten den Effekt der allgemeinen Zurückhaltung bei den Konsumenten und Unternehmen sowie die schwächeren Fremdwährungen zum Schweizer Franken im Vergleich zum Vorjahr nicht zu kompensieren.

Für das Geschäftsjahr 2024 geht EMS von einem anhaltend herausfordernden konjunkturellen Umfeld aus. Die wirtschaftliche Entwicklung in den Hauptmärkten Europa und China dürfte aufgrund der gedrückten Konsumstimmung weiterhin verhalten ausfallen.

Entgegen dem allgemeinen Branchentrend baut EMS den technischen Verkauf und die Entwicklung in allen Weltregionen massiv aus. Mit einer breit angelegten technischen Verkaufsoffensive werden bei den Kunden innovative Gesamtlösungen zur Kostenreduktion, Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparungen sowie für neue innovative Technologien wie Elektroautos umgesetzt. Als langjähriger Entwicklungspartner der internationalen Kunden hat EMS eine ausgezeichnete Marktposition, um durch innovatives Neugeschäft ein überproportionales Wachstum zu erzielen.

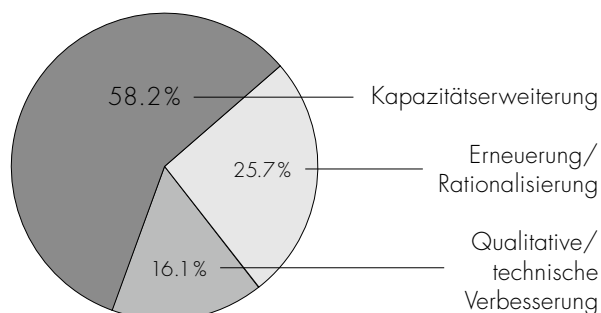
Für die Zukunft ist EMS zuversichtlich. Das angekündigte Investitionsprogramm von über CHF 300 Mio. zur Steigerung von Kapazität und Energieeffizienz am Hauptstandort in Domat/Ems (Schweiz) befindet sich plangemäss in der Umsetzung.

Für 2024 erwartet EMS einen Nettoumsatz auf Vorjahreshöhe und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

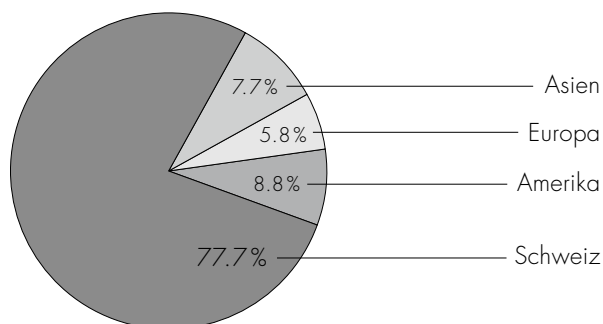
## Investitionen

Im Jahr 2023 betragen die Investitionen CHF 49 Mio. (94). Mehrheitlich handelte es sich dabei um Investitionen in Kapazitätserweiterungen in der Produktion.

### Investitionen nach Verwendungszweck



### Investitionen nach Ländern und Regionen



### Umsatz nach Produktionsstandort

Schweiz	48.2%
USA	10.3%
Deutschland	9.6%
China	8.5%
Belgien	5.0%
Japan	4.6%
Tschechische Republik	3.6%
Mexiko	2.9%
Spanien	1.2%
Indien	1.2%
Grossbritannien	1.2%
Brasilien	1.1%
Taiwan	0.8%
Sonstige	1.8%

## Umsatz nach Kundenstandort

Deutschland	19.9%
China	16.7%
USA	12.9%
Japan	5.5%
Frankreich	5.0%
Italien	4.4%
Mexiko	3.9%
Schweiz	2.9%
Tschechische Republik	2.4%
Spanien	2.1%
Polen	2.1%
Indien	1.9%
Grossbritannien	1.5%
Brasilien	1.5%
Südkorea	1.5%
Ungarn	1.4%
Österreich	1.3%
Schweden	1.3%
Slowakei	1.1%
Taiwan	0.6%
Sonstige	10.1%

## Führungsstruktur

An der Generalversammlung 2023 wurden Bernhard Merki, Magdalena Martullo, Dr. Joachim Streu und Rainer Roten für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat gewählt.

## Mitarbeiter

Ende Dezember 2023 beschäftigte die EMS-Gruppe total 2 736 (2 693) Mitarbeiter (ohne Lernende). Per Jahresende waren bei der EMS-Gruppe in der Schweiz 134 (136) Lernende angestellt, die sich auf 17 (16) Berufe verteilten. Insgesamt schlossen im Berichtsjahr 36 (37) Lernende ihre Berufslehre erfolgreich ab.

## Geschäftsbereiche

Die EMS-Gruppe ist weltweit in den Geschäftsbereichen Hochleistungspolymere und Spezialchemikalien tätig. Diese sind ihrerseits in Unternehmensbereiche gegliedert.

### Hochleistungspolymere

EMS-GRIVORY stellt hochwertige, massgeschneiderte Hochleistungspolymere (Polyamid-Kunststoffgranulate) her, die dank hoher Leistung und ökonomischer Verarbeitung in vielfältigen Anwendungen mit Schwerpunkt im Automobilbau, in der Elektro- und Elektronikindustrie, in der Optik sowie in zahlreichen weiteren Industriezweigen Einsatz finden. EMS-GRIVORY erarbeitet innovative Systemlösungen mit Kunden auf der ganzen Welt. Den Kunden werden Machbarkeitsstudien, Prototypenherstellung, Bauteilprüfungen und Werkzeugoptimierung angeboten. Besondere Bedeutung kommt dabei der Gesamtkosteneinsparung und der Gewichtsreduktion zu.

Der Unternehmensbereich EMS-EFTEC setzt als Spezialist für Kleben, Schützen, Dichten und Dämpfen auf kosten-, energie- und gewichtssparende Lösungen für die globale Automobilindustrie.

Der Hauptbereich Hochleistungspolymere erwirtschaftete im Berichtsjahr 2023 einen Nettoumsatz von CHF 1 995 Mio. (2 188) bei einem Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 466 Mio. (548). Innovative Produkte und Lösungen wurden in die weltweiten Märkte eingeführt. Die Entwicklungstätigkeit blieb hoch, und bedeutende Kapazitätsausbauten konnten realisiert werden.

### Spezialchemikalien

EMS-GRILTECH ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von Fasern, Haftvermittlern für Hochleistungsreifen, Schmelzklebstoffen und Klebegarnen für technische und textile Anwendungen, Pulverlackhärtner und Reaktivverdünnern.

Auch im Nebenbereich der Spezialchemikalien konnten neue Spezialitäten in die Märkte eingeführt werden. Der Nettoumsatz belief sich auf CHF 194 Mio. (254), der EBIT auf CHF 27 Mio. (63).

In Mio. CHF	2023	2022	2021	2020	2019
Nettoumsatz	2 189.0	2 441.9	2 253.8	1 802.3	2 152.7
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	-10.4%	+8.3%	+25.1%	-16.3%	-7.1%
Veränderung in lokalen Währungen	-4.6%	+12.6%	+24.6%	-4.8%	-2.1%
Davon in der Schweiz	2.9%	4.0%	3.8%	4.0%	3.7%
Betriebsergebnis (EBIT)	492.6	611.1	640.3	515.1	623.7
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	-19.4%	-4.6%	+24.3%	-17.4%	+0.6%
In % des Nettoumsatzes	22.5%	25.0%	28.4%	28.6%	29.0%
Finanzergebnis	-0.6	-4.5	1.0	-4.4	-3.5
Ertragssteuern	30.7	71.7	88.5	71.1	88.4
Nettogewinn	461.2	534.9	552.9	439.7	531.9
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	-13.8%	-3.3%	+25.8%	-17.3%	+1.8%
In % des Nettoumsatzes	21.1%	21.9%	24.5%	24.4%	24.7%
Cash Flow <sup>1)</sup>	576.5	365.9	518.3	471.5	552.1
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	+57.6%	-29.4%	+9.9%	-14.6%	+10.6%
In % des Nettoumsatzes	26.3%	15.0%	23.0%	26.2%	25.6%
Investitionen	49.4	94.0	79.9	48.3	62.9
In % des Cash Flows	8.6%	25.7%	15.4%	10.2%	11.4%
Bilanzsumme	2 167.2	2 316.0	2 324.7	2 077.5	2 213.3
Aktiven					
Umlaufvermögen	1 375.4	1 570.6	1 622.8	1 399.5	1 547.7
Anlagevermögen	791.7	745.4	701.9	678.0	665.6
Passiven					
Kurzfristiges Fremdkapital	293.2	373.8	380.2	290.7	351.9
Langfristiges Fremdkapital	105.3	97.8	116.1	162.6	175.8
Eigenkapital <sup>2)</sup>	1 741.8	1 815.8	1 798.9	1 597.8	1 662.7
In % der Bilanzsumme	80.4%	78.4%	77.4%	76.9%	75.1%
Rendite	26.3%	29.3%	30.6%	27.2%	31.7%
Anzahl Mitarbeiter am 31.12. <sup>3)</sup>	2 736	2 693	2 646	2 521	2 648

<sup>1)</sup> Cash Flow = Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit.

<sup>2)</sup> Ohne nicht beherrschende Anteile.

<sup>3)</sup> Ohne Lernende (2023: 134; 2022: 136; 2021: 134; 2020: 132; 2019: 129).

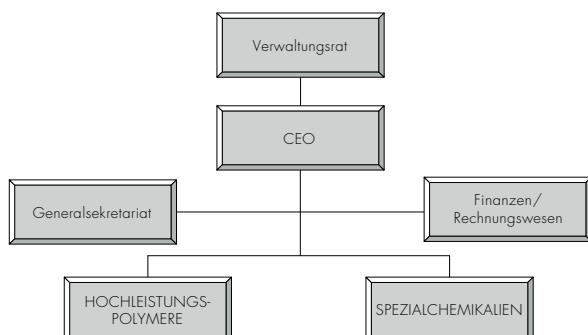


Die EMS-CHEMIE HOLDING AG, eine Holdinggesellschaft nach schweizerischem Recht, ist einer verantwortungsvollen Unternehmensführung und Kontrolle verpflichtet. Inhalt und Aufbau des nachstehenden Berichtes entsprechen der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange. Die detaillierten Grundsätze und Regeln sind darüber hinaus in den Statuten unter [www.ems-group.com/statuten](http://www.ems-group.com/statuten) sowie in den Organisationsreglementen der EMS-Gruppe festgehalten. Alle Angaben beziehen sich – falls nicht anders vermerkt – auf den 31. Dezember 2023.

## 1. Konzernstruktur und Aktionariat

### 1.1 Konzernstruktur

Die EMS-Gruppe ist weltweit in den beiden Geschäftsbereichen Hochleistungspolymere und Spezialchemikalien tätig. Die organisatorische Aufteilung erfolgt nach der Art der Produkte. Die operative Konzernstruktur ergibt sich wie folgt:



Die Gesellschaften der EMS-Gruppe sind in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst, die ihren Sitz in Domat/Ems hat. Die EMS-CHEMIE HOLDING AG ist die einzige zum Konsolidierungskreis gehörende kotierte Gesellschaft. Die EMS-Namenaktie (EMSN, ISIN: CH0016440353) ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Börsenkaptalisierung per 31. Dezember 2023 beläuft sich auf CHF 15 927.9 Mio. Keine Tochtergesellschaft hält EMS-Namenaktien.

Eine Übersicht über die nicht kotierten Tochtergesellschaften, die zum Konsolidierungskreis der EMS-Gruppe gehören, findet sich in der Erläuterung 31 im Finanzteil.

Die Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen und Regionen ist auf Seite 33 dargestellt.

### 1.2 Bedeutende Aktionäre

Folgende Aktionäre halten zum Zeitpunkt dieser Publikation mehr als 3% des Aktienkapitals der EMS-CHEMIE HOLDING AG:

Die Emesta Holding AG hält 30.41 %, die Mamira Holding AG hält 30.41 % und die BAUMI Holding AG hält 10.1 % des Aktienkapitals der EMS-CHEMIE HOLDING AG.

### 1.3 Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen mit anderen Unternehmen.

## 2. Kapitalstruktur

### 2.1 Kapital/

### 2.2 Genehmigtes und bedingtes Kapital im Besonderen

Das ordentliche Aktienkapital der EMS-CHEMIE HOLDING AG beträgt CHF 233 890.28. Es besteht weder genehmigtes noch bedingtes Kapital.

### 2.3 Kapitalveränderungen

Informationen zu Kapitalveränderungen finden sich auf Seite 4 (Aktie im Brennpunkt) sowie im Finanzteil auf Seite 22 (Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals) und in Erläuterung 17 auf Seite 42 (Aktienkapital).

### 2.4 Aktien und Partizipationsscheine/ 2.5 Genussscheine

Das voll einbezahlte Aktienkapital ist eingeteilt in 23 389 028 Namenaktien zu je CHF 0.01 Nennwert. Alle Namenaktien sind dividendenberechtigt. Jede eingetragene Namenaktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Es existieren weder Partizipationsscheine noch Genussscheine.

### 2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Käufer von Aktien der EMS-CHEMIE HOLDING AG werden auf Gesuch hin und ohne Begrenzung als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, wenn sie ausdrücklich erklären, diese Namenaktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung erworben zu haben.

Der Verwaltungsrat kann einzelne Personen, die im Eintragungsgesuch nicht ausdrücklich erklären, die Namenaktien auf eigene Rechnung zu halten («Nominees») und mit denen die Gesellschaft eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen hat, bis maximal 2% des im Handelsregister eingetragenen Namenaktienkapitals mit Stimmrecht im Aktienbuch ein- oder austragen.

Es bestehen keine statutarischen Privilegien oder Beschränkungen der Übertragbarkeit.

## 2.7 Wandelanleihen und Optionen

Es bestehen weder Wandelanleihen noch Optionen.

## 3. Verwaltungsrat

### 3.1 Mitglieder des Verwaltungsrats/

### 3.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

#### Verwaltungsrat

Name	Nationalität	Führung	Jahrgang	Erstmalige Wahl per	Amts-dauer bis
Bernhard Merki	Schweizer	Nicht-exekutiv	1962	August 2014	2024
Magdalena Martullo	Schweizerin	Exekutiv	1969	August 2001	2024
Dr. Joachim Streu	Deutscher	Nicht-exekutiv	1956	August 2013	2024
Rainer Roten	Schweizer	Nicht-exekutiv	1966	August 2023	2024

Am 31. Dezember 2023 bestand der Verwaltungsrat der EMS-CHEMIE HOLDING AG aus folgenden vier Personen:

**Bernhard Merki** (1962, Schweizer Staatsbürger, Dipl. Masch.-Ing. HTL) wurde im August 2020 von der Generalversammlung zum Verwaltungsratspräsidenten der EMS-CHEMIE HOLDING AG gewählt. Seit 2014 war er bereits nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrates. Von 1988 bis 2013 war er bei der Netstal-Gruppe, Näfels, in verschiedenen Managementfunktionen tätig, davon die letzten zehn Jahre als CEO. Von 2014 bis 2018 war er CEO der 4B AG in Hochdorf. Von 2003 bis 2012 amtierte Bernhard Merki als Mitglied des Executive Committee der Krauss Maffei AG, Deutschland, und ab 2006 bis 2012 als Vizepräsident des Verwaltungsrates der Netstal-Maschinen AG. Von 2005 bis 2012 hatte er das Amt als Präsident von EUROMAP inne, dem europäischen Komitee der Maschinenhersteller für die Kunststoff- und Gummi-industrie. Seit 2010 ist er Mitglied und seit 2020 Präsident des Verwaltungsrates der RONDO Burgdorf AG und der Seewer Holding AG, Schweiz. Seit 2019 ist Bernhard Merki Mitglied des Verwaltungsrates der Ferrum AG, Schweiz. Seit 2021 ist er Präsident des Verwaltungsrates

der FST Beteiligungen AG und der Fostag Formenbau AG, Schweiz. Seit 2022 ist Bernhard Merki Präsident des Verwaltungsrates der Georg Utz Holding AG, Schweiz. Seit 2023 ist er Mitglied des Verwaltungsrates der IPZ Property AG, Schweiz und seit 2024 Mitglied des Verwaltungsrates der Forbo Holding AG, Schweiz.

**Magdalena Martullo** (1969, Schweizer Staatsbürgerin, lic. oec. HSG) ist exekutive Vizepräsidentin des Verwaltungsrates und Delegierte des Verwaltungsrates (CEO). 2001 trat sie in die EMS-Gruppe ein und übernahm 2004 die Führung, nachdem ihr Vater in den Bundesrat gewählt wurde und seine Beteiligung an die vier Kinder verkaufte. Über ihre Beteiligungen an der Emesta Holding AG und der Mamira Holding AG ist sie heute, zusammen mit ihrer Schwester Rahel Blocher, Mehrheitsaktionärin der EMS-CHEMIE HOLDING AG. Magdalena Martullo absolvierte ihr Betriebswirtschaftsstudium an der Hochschule St.Gallen (HSG). Vor ihrem Eintritt in die EMS-Gruppe war sie in verschiedenen Funktionen bei der Rivella AG und Johnson & Johnson AG sowie bei weiteren Unternehmen in der Schweiz und im Ausland tätig. Seit 2004 ist sie Mitglied des Vorstandes von scienceindustries, dem Schweizer

Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech, und leitet dort den Ausschuss Wirtschaft. 2015 wurde sie als Vertreterin der SVP Graubünden in den Nationalrat gewählt, wo sie auch Mitglied der nationalrätlichen Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) ist. Magdalena Martullo ist Vizepräsidentin der SVP Schweiz, Mitglied der Parteileitung und dort für die Wirtschaftspolitik verantwortlich. Seit 2016 ist sie auch Vizepräsidentin und Mitglied der Parteileitung der SVP Graubünden. Seit 2017 ist sie zudem Vorstandsmitglied des Dachverbands der Schweizer Wirtschaft, *economiesuisse*.

**Dr. Joachim Streu** (1956, deutscher Staatsbürger, Dr. Dipl. Chemiker) ist seit August 2013 nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrates. Er war von 1984 bis 2011 bei BASF tätig, wo er vielfältige internationale Verantwortlichkeiten innehatte. Von 1987 bis 1995 hatte er verschiedene Positionen bei der BASF-Tochter Elastogran GmbH inne. Von 1995 bis 2001 war Dr. Streu für BASF Polyurethane in Brüssel tätig. Von 1995 bis 1998 verantwortete er als Marketingleiter das weltweite Geschäft mit Polyurethan Chemikalien und von 1998 bis 2001 als Vice President das globale Polyurethan-Spezialitätengeschäft. Von 2001 bis 2004 war er Group Vice President der globalen Geschäftseinheit Styrol und von 2004 bis 2008 Leiter der internen Unternehmensberatung von BASF. Von 2008 bis 2010 war Dr. Joachim Streu Präsident der BASF Division Styrol-Kunststoffe. Seit 2012 ist er als selbstständiger Unternehmensberater tätig.

**Rainer Roten** (1966, Schweizer Staatsbürger, MBA, Universität Rochester New York, USA und Bern, Schweiz) ist seit August 2023 nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrates. Er ist seit Mai 2021 CEO von TESTEX, Zürich und war von 2010 bis 2020 in verschiedenen exekutiven Positionen bei Schindler tätig u.a. als Präsident Schindler China und CEO von Schindler Schweiz. Von 2006 bis 2009 war er als CEO der SSM Schärer Schweizer Mettler im Textilmaschinenbau beschäftigt. Zuvor, von 1995 bis 2006, arbeitete er bei Oerlikon-Bührle/OC-Oerlikon in verschiedenen Kaderfunktionen, zuletzt als CFO des Halbleiter-Segments.

Keines der nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats hat jemals einer Geschäftsleitung der EMS-Gruppe angehört oder steht direkt oder indirekt in geschäftlichen Beziehungen zu Gesellschaften der EMS-Gruppe.

### 3.3 Anzahl zulässiger Tätigkeiten ausserhalb der EMS-Gruppe

Mitglieder des Verwaltungsrats dürfen gemäss Artikel 19 der Statuten maximal 15 zusätzliche vergleichbare Mandate ausserhalb der EMS-Gruppe ausüben.

### 3.4 Wahl und Amtszeit

Der Präsident und die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden von der Generalversammlung jeweils einzeln für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.

### Teilnahme an Verwaltungsrats- und Ausschusssitzungen im Jahr 2023

Name	Funktion	Verwaltungsrat	Teilnahme an Sitzungen		
			Prüfungsausschuss	Vergütungsausschuss	Nachhaltigkeitsausschuss <sup>2)</sup>
Bernhard Merki	Präsident	10	8	4	0
Magdalena Martullo	Vizepräsidentin und Delegierte	10			
Dr. Joachim Streu	Mitglied	10	8 <sup>1)</sup>	4	0 <sup>1)</sup>
Christoph Mäder	Mitglied	8	6	3 <sup>1)</sup>	0
Rainer Roten	Mitglied	2	2	1 <sup>1)</sup>	0
Total Sitzungen		10	8	4	0
Sitzungsdauer (in Stunden)		1–9	1–3	1–2	0

<sup>1)</sup> Vorsitzender.

<sup>2)</sup> Gründung Ausschuss im November 2023; erste Sitzung im Jahr 2024.

### 3.5 Interne Organisation

#### Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

---

Der Verwaltungsrat hat die Oberleitung der EMS-Gruppe inne. Ihm obliegt die Aufsicht und Kontrolle der Geschäftsführung der Gesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften, die zusammen die EMS-Gruppe bilden. Mit Ausnahme des Präsidenten sowie der Mitglieder des Vergütungsausschusses, welche durch die Generalversammlung gewählt werden, konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsleitung der EMS-Gruppe mehrheitlich der Delegierten des Verwaltungsrats (CEO) übertragen. Spezialaufgaben können an einzelne Mitglieder des Verwaltungsrats oder an separate Fachausschüsse delegiert werden.

#### Verwaltungsratsausschüsse: Personelle Zusammensetzung, Aufgaben, Kompetenzabgrenzung

---

Es bestehen drei Ausschüsse: ein Prüfungsausschuss (Audit Committee), ein Vergütungsausschuss (Remuneration Committee) sowie ein Nachhaltigkeitsausschuss (Sustainability Committee). Deren Aufgaben und Zuständigkeiten sind jeweils reglementiert. Alle Ausschüsse treffen keine Entscheide, sondern haben beurteilende, beratende oder überwachende Funktion.

Der Prüfungsausschuss bestand per 31. Dezember 2023 aus drei nicht-exekutiven und unabhängigen Mitgliedern des Verwaltungsrats (Dr. Joachim Streu, Vorsitz, Bernhard Merki, Mitglied, Rainer Roten, Mitglied). Der Prüfungsausschuss beurteilt die Wirksamkeit der externen Berichterstattung und des internen Finanz- und Rechnungswesens, die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems sowie den Stand der Einhaltung der Rechnungsgrundsätze. Der Prüfungsausschuss empfiehlt dem Gesamtverwaltungsrat die Vorlage von Einzel- und Konzernabschluss an die Generalversammlung und beurteilt Leistung und Honorierung der externen Revision.

Der Vergütungsausschuss bestand per 31. Dezember 2023 aus drei nicht-exekutiven Verwaltungsratsmitgliedern (Rainer Roten, Vorsitz, Dr. Joachim Streu, Mitglied, Bernhard Merki, Mitglied). Der Vergütungsausschuss berät die Vergütungspolitik der EMS-Gruppe (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung sowie höhere Kadermitarbeiter). Er unterstützt den Verwaltungsrat insbesondere bei der Erstellung des Vergütungsberichts.

Der Nachhaltigkeitsausschuss bestand per 31. Dezember 2023 aus drei nicht-exekutiven Verwaltungsratsmitgliedern (Dr. Joachim Streu, Vorsitz, Bernhard Merki, Mitglied, Rainer Roten, Mitglied). Der Nachhaltigkeitsausschuss stellt sicher, dass die Unternehmensstrategie auf eine nachhaltige Geschäftsführung ausgerichtet ist, prüft die Prozesse und den Umgang mit ESG-Risiken und gibt Empfehlungen an den Verwaltungsrat zu Nachhaltigkeitsfragen.

#### Arbeitsweise des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse

---

Der Verwaltungsrat und die Ausschüsse treten zusammen, so oft es die Geschäfte erfordern. Der Verwaltungsrat führt einmal jährlich eine Selbstevaluation durch. Der Verwaltungsrat hielt 2023 zehn Sitzungen ab, welche jeweils eine bis neun Stunden dauerten. Der Prüfungsausschuss führte acht Sitzungen von jeweils einer bis drei Stunden durch, und der Vergütungsausschuss hielt vier Sitzungen von einer bis zwei Stunden Dauer ab. Der Nachhaltigkeitsausschuss wurde im November 2023 gegründet; Sitzungen finden ab dem Jahr 2024 statt.

An den Verwaltungsrats- und Prüfungsausschusssitzungen nimmt jeweils auch der Finanzchef (CFO) teil. Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung sowie Leiter von Unternehmensbereichen werden themenspezifisch zu den Verwaltungsratssitzungen beigezogen. Zur Beschlussfassung muss die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder anwesend sein. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse und vollzieht seine Wahlen mit der Mehrheit der Stimmen der an der Sitzung anwesenden Mitglieder. Der Vorsitzende hat keinen Stichtscheid. Beschlüsse können auch per Telefon, elektronische Medien oder auf dem Zirkularweg gefasst werden, sofern kein Mitglied die mündliche Beratung verlangt. Die einzelnen Mitglieder sind verpflichtet, sich ihrer Stimme in persönlichen und in anderen Angelegenheiten, in welchen ihnen nahestehende Personen involviert sind, zu enthalten.

Zu den Sitzungen der Ausschüsse werden die Mitglieder der Geschäftsleitung themenspezifisch beigezogen. Die Sitzungs-, Beschlussfassungs- und Ausstandsbestimmungen für den Verwaltungsrat gelten analog für die Ausschüsse. Die Vorsitzenden der Ausschüsse informieren den Gesamtverwaltungsrat in der Regel in der auf die Ausschusssitzung folgenden Sitzung über die behandelten Geschäfte und unterbreiten diesem die erforderlichen Anträge zum Entscheid.

### 3.6 Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat fasst über alle Angelegenheiten Beschluss, welche nicht nach Gesetz, Statuten oder Organisationsreglementen in die Kompetenz der Generalversammlung oder eines anderen Organs fallen. Der Verwaltungsrat hat unter Vorbehalt von Artikel 716a OR (unübertragbare und unentziehbare Aufgaben des Verwaltungsrats) die Geschäftsführung der EMS-Gruppe mehrheitlich an die Geschäftsleitung delegiert. Diese Aufgaben und Kompetenzen umfassen insbesondere die Beantragung der Strategie der EMS-Gruppe an den Verwaltungsrat, das Erzielen der operativen und finanziellen Ergebnisse der EMS-Gruppe, die Prüfung der Budgets und Mittelfristplanungen der Unternehmensbereiche, den Entscheid über geplante Investitionen bis und mit CHF 5 Mio. sowie über ungeplante Investitionen bis und mit CHF 0.5 Mio., die Beschlussfassung über die Fremdkapitalbeschaffung (z. B. Anleihen, Banklimiten) bis und mit CHF 30 Mio., die Gewährung von Garantien im Rahmen des dem Verwaltungsrat beantragten Garantiekonzepts, die Abnahme der periodischen Berichte über den Geschäftsgang und alle sonstigen Ereignisse von Bedeutung, die Entscheidung über die Einleitung und Erledigung von Rechtsprozessen sowie die Beantragung von Rechtsprozessen mit grundsätzlicher Bedeutung an den Verwaltungsrat, die Genehmigung der Organisation bis auf Stufe der den Leitern der Unternehmensbereiche direkt unterstellten Mitarbeitern, das Beantragen von Erwerb und Veräusserung von Beteiligungen an den Verwaltungsrat, die Erteilung der Kompetenzen an die Mitglieder des Stiftungsrats, welche in den Vorsorgeeinrichtungen der EMS-Gruppe die Interessen des Arbeitgebers wahrnehmen, das Beantragen der Unterschriftsberechtigungen an den Verwaltungsrat, die Bewilligungen an Unternehmensbereichsleiter und Direktunterstellte zur Übernahme von Verwaltungsratsmandaten, politischen Ämtern oder freiwilligen Ämtern, den Erlass von Reglementen der EMS-Gruppe und die Pflege des persönlichen Kontakts zur Führungsspitze anderer Firmen und zu wichtigen Kunden.

### 3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat erhält quartalsweise den konsolidierten Abschluss nach IFRS, welcher neben der Erfolgsrechnung vor allem Auskunft über die Bilanz, die Geldflussrechnung und die Veränderung des Eigenkapitals gibt. Zudem erhält der Verwaltungsrat vom CEO am Ende eines jeden Monats einen schriftlichen Bericht über den

Geschäftsgang des laufenden Monats inklusive des voraussichtlichen Monatsergebnisses. Am vierten Arbeitstag erhält er die monatliche Erfolgsrechnung des Vormonats mit den wichtigsten Kennzahlen. Dabei werden die Kennzahlen mit dem Vorjahr und dem Budget verglichen. Zudem verfügt er im gleichen Detaillierungsgrad über die monatlich aktualisierte Vorscheurechnung per Jahresende, welche der Überprüfung der Erreichbarkeit des Budgets dient. Ferner berichten der CEO und der CFO an jeder Verwaltungsratssitzung über den Geschäftsgang und sämtliche konzernrelevanten Angelegenheiten. Anlässlich der Verwaltungsratssitzungen berichten die Vorsitzenden der beiden Ausschüsse über die von ihren Gremien behandelten Traktanden und die wesentlichen Feststellungen und Beurteilungen und stellen die entsprechenden Anträge. Der Verwaltungsrat berät und verabschiedet jährlich das Budget für das Folgejahr und die rollende Mittelfristplanung der nächsten drei Jahre. Ausserordentliche Vorfälle bringt der CEO dem Verwaltungsrat auf dem Zirkularweg oder auf andere geeignete Art und Weise und ohne Zeitverzug zur Kenntnis. Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann an den Verwaltungsratssitzungen von den anderen Mitgliedern und von der Geschäftsleitung Auskunft über alle Angelegenheiten der Gesellschaft verlangen. Ausserhalb der Verwaltungsratssitzungen kann jedes Verwaltungsratsmitglied Auskunft vom CEO über den Geschäftsgang und – nach Genehmigung durch den Präsidenten – über spezifische Geschäftsvorfälle verlangen und/oder Einsicht in die Geschäftsdokumente nehmen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats nehmen auf eigenen Entscheid hin an den zweimonatlich durchgeführten Management Meetings der Geschäftsleitung mit den Unternehmensbereichsleitern teil und besuchen Konzerngesellschaften, um sich ein eigenes Bild von den operativen Tätigkeiten und der Strategieumsetzung zu machen.

Im Rahmen des übergeordneten Plans des Verwaltungsrats zur internen Kontrolle wurden durch das Group Internal Audit im Berichtsjahr 20 interne Prüfungen, durch Group Tax keine Prüfungen und durch Group Legal 5 Prüfungen bei Konzerngesellschaften durchgeführt, hauptsächlich zu den Themen Rechnungswesen und Compliance. Die Ergebnisse jeder Prüfung werden vom Gruppencontrolling mit den betroffenen Gesellschaften und Unternehmensbereichen im Detail besprochen und dabei werden die wesentlichsten Massnahmen vereinbart. Bei Uneinigkeit zwischen Prüfer und Geprüftem werden die unterschiedlichen Standpunkte transparent

dargelegt. Das Ergebnis der gesamten Prüfung wird in einem Prüfbericht festgehalten. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie der CEO und der CFO erhalten eine Kopie von jedem internen Prüfbericht. Der CEO und der CFO präsentieren dem Prüfungsausschuss zu jedem Prüfbericht die Massnahmen, welche die Gruppenleitung umsetzt. Alle wesentlichen Massnahmen werden durch den Prüfungsausschuss laufend verfolgt. Bei Abweichungen haben der CEO und der CFO Stellung zu nehmen und Korrekturmassnahmen vorzulegen. Das Gruppencontrolling ist dem CFO unterstellt, rapportiert in Bezug auf diese Tätigkeit jedoch direkt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses. Das Gruppencontrolling orientiert zudem den Prüfungsausschuss regelmässig über Änderungen im Bereich der Rechnungslegung. Der Rechtsdienst der EMS-Gruppe berichtet dem Verwaltungsrat regelmässig über für EMS wichtige Gesetzesänderungen. Zweimal jährlich wird der Prüfungsausschuss zudem über sämtliche hängigen oder drohenden Prozesse orientiert. Nebst der Darlegung des Stands der einzelnen Prozesse stehen die Prozessrisiken und -chancen, die Kosten sowie die übrigen möglichen Auswirkungen nach innen und aussen im Mittelpunkt.

Das Risikomanagement bildet bei EMS einen integrierten Bestandteil der Planungs- und Reportingaktivitäten. Auf Stufe der Geschäftsleitung und der Unternehmensbereiche werden die Risiken jährlich im Rahmen der Mittelfristplanung und der Erstellung des Budgets für das Folgejahr bestimmt und nach Risikohöhe und Eintretenswahrscheinlichkeit gewichtet. Dabei spielen die Erfassung und die Beurteilung der Veränderung von Risiken eine wichtige Rolle. Bei wesentlichen Risiken werden Massnahmen definiert, um diese Risiken zu reduzieren. Über den Umfang dieser Risiken sowie den Stand der Umsetzung der Massnahmen berichten CEO und CFO dem Verwaltungsrat im Rahmen der Planungsbesprechungen.

## 4. Geschäftsleitung

### 4.1 Mitglieder der Geschäftsleitung /

### 4.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

**Magdalena Martullo** (1969, Schweizer Staatsbürgerin, lic. oec. HSG) ist exekutive Vizepräsidentin und Delegierte des Verwaltungsrates (CEO). 2001 trat sie in die EMS-Gruppe ein und übernahm 2004 die Führung, nachdem ihr Vater in den Bundesrat gewählt wurde und seine Beteiligung an die vier Kinder verkaufte. Über ihre Beteiligungen

an der Emesta Holding AG und der Mamira Holding AG ist sie heute, zusammen mit ihrer Schwester Rahel Blocher, Mehrheitsaktionärin der EMS-CHEMIE HOLDING AG. Magdalena Martullo absolvierte das Betriebswirtschaftsstudium an der Hochschule St.Gallen (HSG). Vor ihrem Eintritt in die EMS-Gruppe war sie in verschiedenen Funktionen bei der Rivella AG und Johnson & Johnson AG sowie bei weiteren Unternehmen in der Schweiz und im Ausland tätig. Seit 2004 ist sie Mitglied des Vorstandes von scienceindustries, dem Schweizer Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech, und leitet dort den Ausschuss Wirtschaft. 2015 wurde sie als Vertreterin der SVP Graubünden in den Nationalrat gewählt, wo sie auch Mitglied der nationalrätlichen Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) ist. Magdalena Martullo ist Vizepräsidentin der SVP Schweiz, Mitglied der Parteileitung und dort für die Wirtschaftspolitik verantwortlich. Seit 2016 ist sie auch Vizepräsidentin und Mitglied der Parteileitung der SVP Graubünden. Seit 2017 ist sie zudem Vorstandsmitglied des Dachverbands der Schweizer Wirtschaft, *economiesuisse*.

**Peter Germann** (1959, Schweizer Staatsbürger, lic. oec. HSG) ist seit Januar 2004 Mitglied der Geschäftsleitung und war von April bis September 2023 Finanzchef (CFO) ad interim. Von 1994 bis 2017 amtierte er als Finanzchef (CFO) der EMS-Gruppe – unterbrochen von einem Jahr als Finanzchef der Ascom-Gruppe. Davor war Peter Germann in verschiedenen Führungsfunktionen, zuletzt als Finanzchef bei der Arbonia-Forster-Gruppe, tätig.

**Dr. Christoph Kleiner** (1961, Schweizer Staatsbürger, Doktorat in Chemie, Universität Basel) ist seit August 2020 Mitglied der Geschäftsleitung der EMS-Gruppe. Von 1990 bis 1997 war Dr. Christoph Kleiner in leitenden Positionen in der Forschung & Entwicklung sowie in der Produktion von Polymer-Additiven bei Ciba Geigy tätig. Von 1998 bis 2007 führte er beim Pharmaunternehmen Siegfried die Wirkstoffherstellung in der Schweiz und den USA und war zuletzt verantwortlich für strategische Projekte und Akquisitionen der Siegfried Gruppe. Danach trat Dr. Kleiner bei Quadrant als Technischer Leiter des gesamten Kunststoffgeschäfts von Quadrant EPP Europe ein und leitete nach der Akquisition durch Mitsubishi Chemical bis Mitte Juni 2020 als Managing Director EPP Global Operations die weltweiten Produktionsstandorte bei Mitsubishi Chemical Advanced Materials.

**Olivier Minger** (1975, Schweizer Staatsbürger, dipl. Experte in Rechnungslegung & Controlling, Executive MBA, Hochschule Luzern) ist seit 1. Oktober 2023 Mitglied der Geschäftsleitung und Finanzchef (CFO) der EMS-Gruppe. Von 2009 bis 2016 war er als CFO bei Fresenius Kabi (Schweiz) AG. Danach übernahm er bis 2019 die Verantwortung als CFO bei ASSEPRO AG. Zuletzt war er als CFO bei der Perlen Packaging AG (CPH Gruppe) tätig.

**Urs Janssen** (1968, Schweizer Staatsbürger, dipl. Maschineningenieur FH, Executive MBA Universität St.Gallen) ist seit 1. März 2023 Mitglied der Geschäftsleitung der EMS-Gruppe. Von Mai 2019 bis Februar 2023 war er als Unternehmensbereichsleiter EMS-SERVICES und Werkplatzleiter Domat/Ems tätig. Davor übte Urs Janssen von 2011 bis 2019 Funktionen bei Dätwyler Cabling Solutions AG aus, zunächst von April 2011 bis März 2015 als Vice President Global Operations und nachfolgend von April 2015 bis April 2019 als Managing Director Europe. Ferner ist Urs Janssen seit 2019 Vizepräsident der Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden.

Die Geschäftsleitung wird vom Verwaltungsrat auf Antrag des CEO bestellt. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind dem CEO unterstellt und unterstützen diesen bei der Führung und Kontrolle der EMS-Gruppe. Die Geschäftsleitung tritt üblicherweise alle zwei Wochen zu einer Sitzung zusammen. An dieser nimmt zusätzlich der Generalsekretär mit beratender Stimme teil. Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsleitung sind unter Ziffer 3.6 (Kompetenzregelung) wiedergegeben.

### 4.3 Anzahl zulässiger Tätigkeiten ausserhalb der EMS-Gruppe

Mitglieder der Geschäftsleitung dürfen gemäss Artikel 19 der Statuten maximal 15 zusätzliche vergleichbare Mandate ausserhalb der EMS-Gruppe ausüben.

### 4.4 Managementverträge

Es existieren keine Managementverträge mit Dritten.

## 5. Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen

Die Angaben über Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen sind im Vergütungsbericht, Seiten 17

und 18 bzw. im Anhang der Jahresrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG in der Erläuterung 3.2 aufgeführt.

## 6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Die Mitwirkungsrechte der Aktionäre sind in den Statuten der EMS-CHEMIE HOLDING AG festgelegt ([www.ems-group.com/statuten](http://www.ems-group.com/statuten)).

### 6.1 Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Stimmrechtsbeschränkungen bestehen ausschliesslich für Nominees. Es bestehen keine Regeln zur Gewährung von Ausnahmen.

Ein Namenaktionär kann sich an der Generalversammlung durch einen Vertreter seiner Wahl vertreten lassen. Dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter können die Aktionäre auch elektronisch Vollmachten und Weisungen erteilen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird von der Generalversammlung für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt; Wiederwahl ist zulässig. Vom Unternehmen gehaltene Aktien sind an der Generalversammlung nicht stimmberechtigt und tragen keine Dividende.

### 6.2 Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse, soweit das Gesetz es nicht anders bestimmt, mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen.

### 6.3 Einberufung der Generalversammlung

Die Einberufung der ordentlichen Generalversammlung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten der Gesellschaft. Sie erfolgt durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) sowie in ausgewählten Schweizer Zeitungen und durch schriftliche Einladung an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen der Namenaktionäre und Nutzniesser. Die Einberufungsfrist beträgt 20 Tage. Ausserordentliche Generalversammlungen finden in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen und im Übrigen nach Bedarf statt.

### 6.4 Traktandierung

Ein Aktionär oder auch mehrere Aktionäre gemeinsam, die mindestens 0.5% des Aktienkapitals oder der Stimmen vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Die Traktandierung muss unter Angabe des Verhand-

lungsgegenstands und der Anträge mindestens 40 Tage vor der Generalversammlung schriftlich beantragt werden.

## 6.5 Eintragungen im Aktienbuch

Der Stichtag der Eintragung von Namenaktionären im Aktienbuch im Hinblick auf die Teilnahme an der Generalversammlung ist rund zehn Kalendertage vor der jeweiligen Generalversammlung. Der Stichtag wird jeweils vom Verwaltungsrat festgelegt und ist in der Einladung aufgeführt. Zwischen Stichtag und Generalversammlung verkaufte Namenaktien sind nicht stimmberechtigt. Es bestehen keine Regeln zur Gewährung von Ausnahmen.

## 7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

### 7.1 Angebotspflicht

Gemäss Artikel 3 Absatz 2 der Statuten ist ein Erwerber von Aktien der EMS-CHEMIE HOLDING AG bei Überschreiten eines gesetzlichen Grenzwerts nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot verpflichtet (Opting-out-Klausel).

### 7.2 Kontrollwechselklauseln

Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln.

## 8. Revisionsorgan

### 8.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Als Revisionsstelle der EMS-CHEMIE HOLDING AG amtiert seit 2022 die BDO AG, Schiffbaustrasse 2, 8031 Zürich, Schweiz. Die Revisionsstelle wird jeweils von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt. Christoph Tschumi ist seit 2022 der verantwortliche, leitende Revisor. Die Person, die die Revision leitet, darf das Mandat längstens während sieben Jahren ausführen (Art. 730a Abs. 2 OR).

### 8.2 Revisionshonorar

Die EMS-Gruppe bezahlte BDO weltweit rund CHF 655 000 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung des Unternehmens.

### 8.3 Zusätzliche Honorare

BDO AG fakturierte 2023 zusätzlichen Dienstleistungen im Wert von CHF 10 000.

## 8.4 Informationsinstrumente der externen Revision

Der Prüfungsausschuss überwacht im Auftrag des Verwaltungsrats die Unabhängigkeit und Leistung der unabhängigen Revisionsstelle und überprüft die Finanzberichterstattung von EMS (zu den abgehaltenen Sitzungen siehe Ziffer 3.5, Seiten 10 und 11). Die unabhängige Revisionsstelle wurde zu einer Sitzung des Prüfungsausschusses eingeladen. Die Geschäftsleitung trägt die Verantwortung für die Finanzrechnung und für deren laufende Berichterstattung, einschliesslich des internen Kontrollsystems. Die unabhängige Revisionsstelle BDO AG ist verantwortlich für die Abgabe eines Urteils hinsichtlich der Übereinstimmung der Buchführung und der Jahresrechnung mit dem schweizerischen Recht und den Statuten der Gesellschaft. Die BDO AG trägt die Verantwortung, eine Beurteilung zur konsolidierten Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Bilanz, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang) gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben wurden, und gemäss dem schweizerischen Gesetz abzugeben. Der Prüfungsausschuss trägt auch die Verantwortung für die Überwachung der betreffenden Aktivitäten der Geschäftsleitung und der unabhängigen Revisionsstelle.

## 9. Handelssperrzeiten

Im Vorfeld von börsenrelevanten Informationen oder Projekten und bis zu deren Veröffentlichung («Black-out-Perioden») ist es dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und den betroffenen Mitarbeitenden untersagt, Transaktionen mit Beteiligungsrechten oder anderen Finanzinstrumenten der EMS-CHEMIE HOLDING AG durchzuführen.

Nachstehend aufgeführt sind die regelmässig wiederkehrenden Blackout-Perioden im Zusammenhang mit der Finanzberichterstattung:

- Jahresabschluss der EMS-Gruppe: 10. Dezember jeden Jahres bis Publikation der entsprechenden Medienmitteilung
- 3-Monatsbericht (Jan.–März): 15. März jeden Jahres bis Publikation der entsprechenden Medienmitteilung
- Halbjahresabschluss: 15. Juni jeden Jahres bis Publikation der entsprechenden Medienmitteilung
- 9-Monatsbericht (Jan.–Sept.): 15. September jeden Jahres bis Publikation der entsprechenden Medienmitteilung.



## Nachhaltigkeitsbericht

(Bericht über nichtfinanzielle Belange)

### 10. Informationspolitik

EMS publiziert quartalsweise die Entwicklung des Nettoumsatzes, jeweils mit einem Kommentar zur Geschäftsentwicklung und zum Ausblick. Der Halbjahres- und der Jahresabschluss basieren auf der IFRS-Rechnungslegung. Daneben informiert EMS laufend über wichtige Ereignisse (Ad-hoc-Mitteilungen).

#### Terminkalender der EMS-Gruppe

12. Juli 2024:	Kennzahlen Halbjahresabschluss 2024 (provisorisch) (Medienkonferenz)
10. Aug. 2024:	Generalversammlung 2024 der EMS-CHEMIE HOLDING AG
Ende Aug. 2024:	Definitiver Halbjahresabschluss und -bericht 2024
Oktober 2024:	9-Monatsbericht 2024
Februar 2025:	Kennzahlen Jahresabschluss 2024 (Medienkonferenz)
April 2025:	3-Monatsbericht 2025

Details zu diesen Daten können unter [www.ems-group.com/terminkalender](http://www.ems-group.com/terminkalender) eingesehen werden.

Ad-hoc-Mitteilungen können über [www.ems-group.com/newsletter](http://www.ems-group.com/newsletter) abonniert werden (Versand per E-Mail).

Auf der Website [www.ems-group.com](http://www.ems-group.com) sind weitere Informationen verfügbar.

Anfragen sind zu richten an die  
EMS-CHEMIE HOLDING AG  
Fuederholzstrasse 34  
8704 Herrliberg  
Schweiz  
Telefon +41 44 915 70 00  
[info@ems-group.com](mailto:info@ems-group.com)

Der separat veröffentlichte Nachhaltigkeitsbericht stellt den Bericht über nichtfinanzielle Belange im Sinne von Art. 964a ff. des Schweizerischen Obligationenrechts dar. Der Nachhaltigkeitsbericht wird vom Verwaltungsrat der EMS-CHEMIE HOLDING AG geprüft und genehmigt. Zudem wird er der Generalversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Die nichtfinanziellen Belange gemäss Art. 964b des Schweizerischen Obligationenrechts werden in den folgenden Berichten und Kapiteln beschrieben:

#### Geschäftsmodell

Nachhaltigkeitsbericht	S. 4 und S. 16 ff.
Geschäftsbericht	S. 6

#### Umweltbelange

Nachhaltigkeitsbericht	S. 11 ff., S. 16 ff. und 19 f. GRIndex 301, 302, 303, 305, 306
------------------------	--

#### Sozialbelange

Nachhaltigkeitsbericht	S. 9 ff.
------------------------	----------

#### Arbeitnehmerbelange

Nachhaltigkeitsbericht	S. 9 ff. und S. 22 GRIndex 401, 403, 404, 405, 406, 407
------------------------	---

#### Achtung der Menschenrechte

Nachhaltigkeitsbericht	S. 5 f. GRIndex 408, 409
------------------------	-----------------------------

#### Bekämpfung der Korruption

Nachhaltigkeitsbericht	S. 7 GRIndex 205
------------------------	---------------------

## Vergütungssystem, Zuständigkeit und Festsetzungsverfahren

Das Vergütungssystem für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung basiert gemäss Statuten auf einer fixen Vergütung und einer allfälligen variablen Vergütung, welche ausschliesslich in bar ausbezahlt werden. EMS hat keine Beteiligungsprogramme. Zwischen fixer und variabler Vergütung besteht keine Abhängigkeit. Die variable Vergütung kann ein massgeblicher Teil der Gesamtvergütung sein. Massgebliches Kriterium für die variable Vergütung ist die Erreichung der Ergebnis- sowie der Projektziele. Der Verwaltungsrat legt die variable Vergütung unter Berücksichtigung der Zielerreichung nach Ermessen fest. Die Festlegung der Vergütungen durch den Verwaltungsrat erfolgt auf Antrag des Vergütungsausschusses und nach Anhörung des CEO. Variable

Vergütungen werden jeweils im Mai des Folgejahres ausbezahlt.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates beziehen gemäss geltenden Verträgen ausschliesslich eine fixe Vergütung. Die variable Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung beträgt im Berichtsjahr im Schnitt 32% der Gesamtvergütung (2022/2023: 36%).

## Abstimmung der Generalversammlung über die Vergütungen

Gemäss Artikel 23 der Statuten beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung jährlich, und für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung gesondert die Vergütungen für das abgeschlossene Geschäftsjahr. Vorgängig ausgerichtete Vergütungen stehen unter dem Vorbehalt der nachträglichen Genehmigung durch die Generalversammlung.

## Vergütungen für das Berichtsjahr und Vorjahresvergleich (durch die Revisionsstelle geprüft)

Folgende Vergütungen wurden im Berichtsjahr (1.5.2023–30.4.2024) ausgerichtet:

		2023/2024 (CHF 000)	2022/2023 (CHF 000)
<b>Verwaltungsrat</b>	<b>Funktion</b>	<b>Vergütung</b>	
B. Merki	Präsident	242	242
M. Martullo	Vizepräsidentin/Delegierte des Verwaltungsrates	236	236
Dr. J. Streu	Mitglied	135	135
Ch. Mäder	Mitglied, bis 12.8.2023	107	151
R. Roten	Mitglied, seit 12.8.2023	43	0
Total Verwaltungsrat		764	764
<b>Geschäftsleitung</b>			
Die Summe aller Vergütungen an die Geschäftsleitung betrug insgesamt Davon waren TCHF 999 (2022/2023: TCHF 1 121) variable Vergütungen. Die höchste Vergütung für ein Mitglied der Geschäftsleitung belief sich im Berichtsjahr auf TCHF 997 (2022/2023: TCHF 1 049), davon TCHF 471 (2022/2023: TCHF 523) als variable Vergütung, und wurde, unabhängig von ihrer Vergütung als Verwaltungsrätin, an M. Martullo ausgerichtet.		3 155	3 109
Die Summe aller Vergütungen an den Verwaltungsrat und an die Geschäftsleitung betrug insgesamt Die Vergütungen werden ausschliesslich in bar ausbezahlt. EMS hat keine Beteiligungsprogramme.		3 919	3 873
<b>Beirat</b>	Es existiert kein Beirat.		

Im Zusammenhang mit ihrer damaligen Tätigkeit wurden keine Vergütungen an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung gewährt. Es wurden keine nicht marktüblichen Vergütungen an gegenwärtige oder ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung sowie diesen nahe stehende Personen gewährt. Im Verlauf des Jahres veränderte sich die personelle Zusammensetzung der Geschäftsleitung.

Die gemäss Art. 734d OR gesetzlich geforderten Angaben zu Beteiligungen werden in der Jahresrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG in Kapitel 3.2 offengelegt.

## Vergütungsbericht

### Darlehen und Kredite

Gemäss Artikel 20 der Statuten können Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung Darlehen und Kredite gewährt werden. Diese dürfen gesamthaft den Betrag von 50 MCHF nicht übersteigen, nur zu marktüblichen Bedingungen und unter Berücksichtigung der Ausstandsregeln gewährt werden.

Die gegenwärtigen sowie früheren Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie

ihnen nahestehende Personen haben keine Darlehen und Kredite erhalten.

### Anträge an die Generalversammlung 2024: Genehmigung der Vergütungen 2023/2024

Zu genehmigender Gesamtbetrag der Vergütungen an den Verwaltungsrat: TCHF 764.

Zu genehmigender Gesamtbetrag der Vergütungen an die Geschäftsleitung: TCHF 3155.

### Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems

#### Bericht zur Prüfung des Vergütungsberichts gemäss Art. 734a–734f OR

##### Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der EMS-CHEMIE HOLDING AG (die Gesellschaft) für das am 30. April 2024 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben nach Art. 734a–734f OR in den als «durch die Revisionsstelle geprüft» gekennzeichneten Tabellen auf Seite 17 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben nach Art. 734a–734f OR im Vergütungsbericht (Seiten 17 bis 18) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

##### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

##### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die mit «durch die Revisionsstelle geprüft» gekennzeichneten Tabellen im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben gemäss Art. 734a–734f OR frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Zürich, 10. Juli 2024

BDO AG



Christoph Tschumi  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Andreas Kern  
Zugelassener Revisionsexperte

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Erläuterungen	2023 (CHF 000)	2022 (CHF 000)
Nettoumsatz		2 188 967	2 441 909
Bestandesveränderungen Halb- und Fertigfabrikate		(103 797)	132 963
Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge	1	24 011	33 178
Material- und Warenaufwand		(1 207 736)	(1 581 670)
Personalaufwand	2	(236 881)	(246 369)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	(122 388)	(118 517)
<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN, ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN (EBITDA)</b>		<b>542 176</b>	<b>661 494</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	8	(49 625)	(50 424)
<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN (EBIT)</b>		<b>492 551</b>	<b>611 070</b>
Finanzertrag	5	5 160	905
Finanzaufwand	6	(5 778)	(5 426)
<b>GEWINN VOR ERTRAGSSTEUERN</b>		<b>491 933</b>	<b>606 549</b>
Ertragssteuern	7	(30 730)	(71 694)
<b>NETTOGEWINN</b>		<b>461 203</b>	<b>534 855</b>
Davon zurechenbar auf: Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG		457 578	532 100
Nicht beherrschende Anteile	20	3 625	2 755
Gewinn je Aktie in CHF:			
Unverwässert	18	19.56	22.75
Verwässert	18	19.56	22.75

## Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Nettogewinn		461 203	534 855
Versicherungsmathematische Gewinne von leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern		(3 012)	812
Nicht in die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern		(3 012)	812
Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges, nach Steuern	15	(14 158)	4 228
Umrechnungsdifferenzen		(49 757)	(31 022)
In die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern		(63 915)	(26 794)
Sonstiges Gesamtergebnis		(66 927)	(25 982)
<b>GESAMTERGEBNIS</b>		<b>394 276</b>	<b>508 873</b>
Davon zurechenbar auf: Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG		393 811	508 011
Nicht beherrschende Anteile	20	465	862

Die Erläuterungen sind dem Anhang der konsolidierten Jahresrechnung zu entnehmen.

	Erläuterungen	31.12.2023 (CHF 000)	31.12.2022 (CHF 000)
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>791 738</b>	<b>745 409</b>
Immaterielle Anlagen	8	57 122	58 791
Sachanlagen	8	600 188	607 526
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten	8	10 270	13 177
Beteiligungen		215	188
Sonstige langfristige Vermögenswerte	9	29 775	35 372
Sonstige langfristige Finanzinstrumente	10	1 300	8 676
Aktive latente Ertragssteuern	7	92 868	21 679
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>1 375 414</b>	<b>1 570 591</b>
Vorräte	11	493 891	677 734
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12	297 026	333 078
Forderungen aus Ertragssteuern		7 143	8 460
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	13	91 744	170 770
Sonstige kurzfristige Finanzinstrumente	14, 15	221 227	131 984
Flüssige Mittel	16	264 383	248 565
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>2 167 152</b>	<b>2 316 000</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		<b>1 768 587</b>	<b>1 844 389</b>
Eigenkapital, zurechenbar auf Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG		1 741 818	1 815 788
Aktienkapital	17	234	234
Gewinnvortrag und Reserven		1 741 584	1 815 554
Nicht beherrschende Anteile	20	26 769	28 601
<b>FREMDKAPITAL</b>		<b>398 565</b>	<b>471 611</b>
Langfristiges Fremdkapital		105 320	97 821
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	21	4 655	8 904
Passive latente Ertragssteuern	7	85 083	72 388
Leistungen an Arbeitnehmer	22	8 976	9 659
Langfristige derivative Finanzinstrumente	15	0	24
Rückstellungen	23	6 606	6 846
Kurzfristiges Fremdkapital		293 245	373 790
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente	15	0	11
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	21	27 682	4 620
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		95 744	131 556
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern		87 653	98 594
Rückstellungen	23	3 766	1 694
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	24	78 400	137 315
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>2 167 152</b>	<b>2 316 000</b>

Die Erläuterungen sind dem Anhang der konsolidierten Jahresrechnung zu entnehmen.

## Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

(CHF 000)	Aktien- kapital	Kapital- reserven (Agio)	Gewinn- reserven	Hedging- Reserven	Um- rechnungs- differenzen	Eigenkapital, zurechen- bar auf Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG	Nicht beherr- schende Anteile	Eigen- kapital
<b>Bestand 31.12.2021</b>	<b>234</b>	<b>25 676</b>	<b>1 893 839</b>	<b>28 387</b>	<b>(149 189)</b>	<b>1 798 947</b>	<b>29 380</b>	<b>1 828 327</b>
Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges				4 228		4 228		4 228
Versicherungsmathematische Gewinne von leistungsorientierten Vorsorgeplänen			812			812		812
Umrechnungsdifferenzen					(29 129)	(29 129)	(1 893)	(31 022)
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>			<b>812</b>	<b>4 228</b>	<b>(29 129)</b>	<b>(24 089)</b>	<b>(1 893)</b>	<b>(25 982)</b>
Nettogewinn			532 100			532 100	2 755	534 855
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>532 912</b>	<b>4 228</b>	<b>(29 129)</b>	<b>508 011</b>	<b>862</b>	<b>508 873</b>
Dividendenausschüttung			(491 170)			(491 170)	(1 641)	(492 811)
<b>Bestand 31.12.2022</b>	<b>234</b>	<b>25 676</b>	<b>1 935 581</b>	<b>32 615</b>	<b>(178 318)</b>	<b>1 815 788</b>	<b>28 601</b>	<b>1 844 389</b>
Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges				(14 158)		(14 158)		(14 158)
Versicherungsmathematische Gewinne von leistungsorientierten Vorsorgeplänen			(3 012)			(3 012)		(3 012)
Umrechnungsdifferenzen					(46 597)	(46 597)	(3 160)	(49 757)
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>			<b>(3 012)</b>	<b>(14 158)</b>	<b>(46 597)</b>	<b>(63 767)</b>	<b>(3 160)</b>	<b>(66 927)</b>
Nettogewinn			457 578			457 578	3 625	461 203
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>454 566</b>	<b>(14 158)</b>	<b>(46 597)</b>	<b>393 811</b>	<b>465</b>	<b>394 276</b>
Dividendenausschüttung			(467 781)			(467 781)	(2 297)	(470 078)
<b>Bestand 31.12.2023</b>	<b>234</b>	<b>25 676</b>	<b>1 922 366</b>	<b>18 457</b>	<b>(224 915)</b>	<b>1 741 818</b>	<b>26 769</b>	<b>1 768 587</b>

	2023	2022
Eigenkapital, zurechenbar auf Aktionäre der EMS-CHEMIE Holding AG, in % der Bilanzsumme	80.4 %	78.4 %

Die Kapitalreserven stehen nicht für Ausschüttungszwecke zur Verfügung. Von den Gewinnreserven sind TCHF 47 (2022: TCHF 47) nicht ausschüttbar.  
Am 9. Februar 2024 gab das Unternehmen bekannt, dass der Verwaltungsrat beabsichtigt, der Generalversammlung vom 10. August 2024 für das Geschäftsjahr 2023/24 eine Dividende von CHF 16.00 je Aktie zu beantragen (CHF 12.75 ordentliche Dividende, CHF 3.25 ausserordentliche Dividende).

Weitere Informationen und Kennzahlen siehe Seite 4 «Aktie im Brennpunkt».

	Erläuterungen	2023 (CHF 000)	2022 (CHF 000)
<b>Nettogewinn</b>		<b>461 203</b>	<b>534 855</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen, Sachanlagen und Nutzungsrechten	8	49 625	50 424
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen, netto	3	555	95
Zu-/ (Ab)nahme Rückstellungen	23	2 158	(12 485)
Unrealisierte Kurs(gewinne)/-verluste auf Fremdwährungspositionen		9 177	10 337
Veränderung Aktiven und Passiven aus Personalvorsorgeeinrichtungen, netto	22	(3 936)	(2 872)
Zinsertrag, netto	5, 6	(4 304)	(136)
Ertragssteueraufwand	7	30 730	71 694
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		129 362	(210 390)
Bezahlte Steuern		(97 253)	(74 429)
Bezahlte Zinsen		(801)	(752)
Beanspruchte Rückstellungen	23	(47)	(448)
<b>GELDFLUSS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT (Cash Flow)</b>		<b>576 469</b>	<b>365 893</b>
Investitionen Sach- und immaterielles Anlagevermögen	8	(49 390)	(93 966)
Devestitionen Sach- und immaterielles Anlagevermögen	8	480	458
Abnahme sonstige langfristige Vermögenswerte	9	128	166
Erhaltene Zinsen		2 414	834
Bezahlte Verrechnungssteuern	13	0	(236 694)
Erhaltene Verrechnungssteuern	13	42 749	710 082
Investitionen sonstige kurzfristige Finanzanlagen	14	(98 150)	(105 177)
<b>GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		<b>(101 769)</b>	<b>275 703</b>
Bezahlte Dividenden an Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG		(467 781)	(491 170)
Bezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	20	(2 297)	(1 641)
Zahlung für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeit	21	(4 407)	(4 736)
Aufnahme von verzinslichem Fremdkapital	21	23 249	0
Rückzahlung von verzinslichem Fremdkapital	21	0	(2 944)
<b>GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		<b>(451 236)</b>	<b>(500 491)</b>
<b>Zu-/ (Ab)nahme Flüssige Mittel</b>		<b>23 464</b>	<b>141 105</b>
Flüssige Mittel am 1. 1.		248 565	110 595
Umrechnungsdifferenz auf Flüssigen Mitteln		(7 646)	(3 135)
<b>Flüssige Mittel am 31. 12.</b>	16	<b>264 383</b>	<b>248 565</b>

Die Erläuterungen sind dem Anhang der konsolidierten Jahresrechnung zu entnehmen.



## Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

### Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung

#### Grundlagen der finanziellen Konzernberichterstattung

Die konsolidierte Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der EMS-Gruppe. Die Konsolidierung erfolgt aufgrund der nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüsse der Konzerngesellschaften. Sie ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), welche durch das International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben werden, erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung sowie die entsprechende Offenlegung gemäss den IFRS erfordern von der Geschäftsleitung Einschätzungen und Annahmen, welche die dargestellten Beträge für Aktiven und Passiven, sowie die Offenlegung von Eventualguthaben und -verbindlichkeiten jeweils zum Stichtag der Konzernrechnung und welche die Werte der Erfolgsrechnung während der Berichtsperiode beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzwerten abweichen. Schätzungen und Annahmen unterliegen einer periodischen Überprüfung. Daraus resultierende und als notwendig erachtete Änderungen werden in der Jahresrechnung der entsprechenden Periode vorgenommen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren lassen. Alle Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrages und nicht des angegebenen, gerundeten Betrages berechnet.

### Wesentliche Einschätzungen und Annahmen des Managements

#### Wertminderungen von Anlagegütern

---

Zur Beurteilung, ob eine Wertminderung vorliegt, werden Einschätzungen der zu erwartenden zukünftigen Geldflüsse aus der Nutzung und eventuellen Veräusserung dieser Vermögenswerte vorgenommen. Wichtige Annahmen dieser Berechnungen sind Umsatzzahlen, Margen und Diskontsätze. Ebenfalls können sich Nutzungsdauern verkürzen, der Verwendungszweck von Sachanlagen kann sich ändern, Standorte können verlagert oder aufgegeben werden oder Produktionsanlagen mittelfristig geringere Umsätze als erwartet generieren. Die Buchwerte der Sach- und immateriellen Anlagen gehen aus der Erläuterung 8 hervor.

#### Rückstellungen für Rechtsangelegenheiten, Umwelt- risiken und sonstige Rückstellungen

---

Im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit können Gruppengesellschaften in strittige Verfahren verwickelt werden. Rückstellungen für Rechtsangelegenheiten, Umwelt- und sonstige Rückstellungen werden aufgrund der vorhandenen Informationen auf Basis eines realistischen zu erwartenden Geldabflusses bemessen. Sonstige Rückstellungen decken primär Gewährleistungsansprüche aus Lieferungen und Leistungen ab. Zukünftige Berichtsperioden können daher Auswirkungen aus Änderungen in der Einschätzung der zu erwartenden Geldabflüsse beinhalten. Die Buchwerte der Rückstellungen gehen aus der Erläuterung 23 hervor.

## Personalvorsorgeeinrichtungen

---

In der EMS-Gruppe sind verschiedene Personalvorsorgepläne und -einrichtungen für Mitarbeitende im Einsatz. Bei Leistungsprimatplänen werden statistische Annahmen getroffen, um zukünftige Entwicklungen abzuschätzen. Ändern sich die Parameter aufgrund veränderter Wirtschaftslage oder neuer Marktbedingungen, können die späteren Ergebnisse massgeblich von den versicherungsmathematischen Gutachten und Berechnungen abweichen. Die Buchwerte der bilanzierten Personalvorsorgeguthaben und -verpflichtungen gehen aus Erläuterung 22 hervor.

## Steuern

---

Die Bemessung der laufenden Verpflichtungen für direkte und indirekte Steuern unterliegt einer Auslegung der Steuergesetze in den entsprechenden Ländern. Korrektheit von steuerlichen Deklarationen und Angemessenheit von Verpflichtungen werden im Rahmen von endgültigen Veranlagungen oder Prüfungen durch die Steuerbehörden beurteilt. Im Weiteren bedingt die Beurteilung der Aktivierbarkeit steuerlicher Verlustvorträge eine kritische Einschätzung bezüglich deren Verwendbarkeit zur Verrechnung mit künftigen Gewinnen, die von vielfältigen Unsicherheiten abhängen. Die Buchwerte der latenten Steuerguthaben und -verbindlichkeiten gehen aus Erläuterung 7 hervor. Die laufenden Steuerguthaben und -verbindlichkeiten sind in der Bilanz separat ausgewiesen.

## Vorräte

---

Gekaufte Vorräte werden zu Anschaffungskosten, selbst erstellte Produkte zu Herstellungskosten bewertet. Letztere umfassen neben den Einzelkosten auch Zuschläge für anteilige Fertigungsgemeinkosten. Auf der Grundlage einer Reichweitenanalyse werden Posten mit einer langsamen Umschlaggeschwindigkeit um 20% bis 100% wertberichtigt.

## Änderungen bei den Grundsätzen der Rechnungslegung

Im Jahr 2023 hat die EMS-Gruppe verschiedene kleinere Änderungen bestehender Standards und Interpretationen eingeführt, die jedoch keinen bedeutenden Einfluss auf das Gesamtergebnis oder die finanzielle Position der Gruppe haben.

## Stetigkeit

Die Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze wurden mit Ausnahme der oben erwähnten Änderungen gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet. Im Zuge von Änderungen der Darstellungen von Sachverhalten wurden in den Erläuterungen Vorjahreswerte teilweise angepasst.

## Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

### Konsolidierungskreis

In die konsolidierte Jahresrechnung werden die in- und ausländischen Tochtergesellschaften miteinbezogen, welche die EMS-CHEMIE HOLDING AG stimmenmässig, direkt oder indirekt, zu mehr als 50% oder durch vertragliche oder andere Vereinbarungen kontrolliert (siehe Erläuterung 31 «Liste der konsolidierten Gesellschaften»).

Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften, welche die EMS-CHEMIE HOLDING AG nicht direkt oder indirekt kontrolliert (Beteiligungsquote zwischen 20% und 50%), werden gemäss der Equity-Methode in die konsolidierte Jahresrechnung miteinbezogen.

### Konsolidierungsmethode

Bei den Mehrheitsbeteiligungen wird die Methode der Vollkonsolidierung angewendet. Aktiven und Passiven, Aufwand und Ertrag werden gesamthaft übernommen. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Akquisitionsmethode. Gruppeninterne Transaktionen und Beziehungen werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert. Unrealisierte Zwischengewinne aus gruppeninternen Lieferungen werden erfolgswirksam eliminiert. Vermögenswerte und Schulden von akquirierten Gesellschaften werden zum Übernahmzeitpunkt zum Verkehrswert bewertet und ein allfälliger positiver Unterschiedsbetrag zwischen Kaufpreis und dem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) der identifizierbaren Nettovermögenswerte als Goodwill aktiviert. Die Ergebnisse der akquirierten Gesellschaften werden ab dem Zeitpunkt der Kontrollübernahme in der konsolidierten Erfolgsrechnung erfasst.

Änderungen der Beteiligungsquote des Mutterunternehmens an einem Tochterunternehmen, die nicht zu einem Verlust der Beherrschung führen, werden als Eigenkapitaltransaktionen bilanziert (d. h. als Transaktionen mit Eigentümern, die in ihrer Eigenschaft als Eigentümer handeln).

Beim Ausscheiden von Gesellschaften aus dem Konsolidierungskreis erfolgt die Dekonsolidierung erfolgswirksam auf den Zeitpunkt der Kontrollabgabe, wobei das Ergebnis der verkauften Gesellschaften bis zum Zeitpunkt der Kontrollabgabe in die konsolidierte Erfolgsrechnung übernommen wird.

### Bilanzstichtag

Der Abschlussstichtag der Tochtergesellschaften ist der 31. Dezember. Derjenige der EMS-CHEMIE HOLDING AG ist der 30. April. Entsprechend wird für diese ein Zwischenabschluss nach konzern-einheitlichen Richtlinien auf den 31. Dezember erstellt.

### Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wird auf der Basis von Anschaffungswerten erstellt. Ausnahme bilden die derivativen Finanzinstrumente, die zu beizulegenden Zeitwerten (Fair Value) bewertet werden sowie die Personalvorsorgeguthaben und Leistungen an Arbeitnehmer, welche zum Barwert der definierten Leistungsverpflichtung abzüglich beizulegendem Zeitwert des Planvermögens bewertet werden.

#### Immaterielles Anlagevermögen (ohne Goodwill)

Diese Position enthält erworbene Kundenbeziehungen, Patente, Handelsmarken, Software und sonstige immaterielle Vermögenswerte. Das immaterielle Anlagevermögen ist zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen und Wertminderungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über ihre begrenzte, wirtschaftliche Lebensdauer vorgenommen. Diese betragen für Kundenbeziehungen 7 Jahre und für Patente, Handelsmarken und Software in der Regel 3–12 Jahre.

#### Goodwill

Diese Position enthält Goodwill aus Akquisitionen. Der Goodwill entspricht dem Überschuss der Summe von Kaufpreis, dem Betrag der nicht beherrschenden Anteile am übernommenen Unternehmen und dem Verkehrswert des zuvor bereits gehaltenen Eigenkapitalanteiles über den Saldo der zu Verkehrswerten bewerteten übernommenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten. Für die Bewertung der nicht beherrschenden Anteile besteht pro Transaktion ein Wahlrecht. Sie können entweder zum Verkehrswert oder zum Anteil der nicht beherrschenden Anteile am Verkehrswert des übernommenen Nettovermögens bewertet werden. Der Goodwill wird jährlich einem Impairment-Test unterzogen.

## Sachanlagevermögen

---

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen und Wertminderungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer. Bei der Bestimmung der Nutzungsdauer einer Sachanlage werden die folgenden Punkte mitberücksichtigt: die physische Lebensdauer, die Ersatzpolitik der Unternehmung und die technologische und absatzpolitische Überalterung. Die Werthaltigkeit der bilanzierten Sachanlagen wird periodisch überprüft. Einer nachhaltigen Wertverminderung wird mittels «Impairment» Rechnung getragen.

Reparaturen, Unterhalt und die ordentliche Instandhaltung werden als laufender Aufwand der Erfolgsrechnung belastet. Investitionen in Verbesserungen oder Erneuerungen von Anlagen werden aktiviert, wenn sie den wirtschaftlichen Nutzen erhöhen.

Zur Abschreibungsdauer:

- Grundstücke:  
werden in der Regel nicht abgeschrieben
- Anlagen im Bau:  
werden in der Regel nicht abgeschrieben
- Gebäude: 25–50 Jahre
- Technische Anlagen und Maschinen: 7–25 Jahre
- Übriges Sachanlagevermögen: 5–15 Jahre

## Beteiligungen

---

Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften werden gemäss der Equity-Methode erfasst. Beteiligungen an übrigen Gesellschaften werden zu Anschaffungskosten bewertet.

## Vorräte

---

Die Vorräte zur betrieblichen Leistungserstellung sind zu historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten (inklusive zurechenbarer Fertigungsgemeinkosten) oder, falls dieser niedriger ist, zum Veräusserungswert abzüglich der Vertriebs- und Fertigstellungskosten bilanziert. Der Wertansatz der Vorräte erfolgt nach der «fifo»-Methode (first in, first out) und zum gleitenden Durchschnittspreis am Standort Domat/Ems. Die Herstellkosten enthalten neben den Einzelkosten auch Zuschläge für anteilige Fertigungsgemeinkosten.

## Finanzanlagen – Klassen und Kategorien

---

Die Klassifizierung der Finanzanlagen beruht allgemein auf dem Geschäftsmodell, unter dem die Finanzanlage verwaltet wird und den vertraglichen Merkmalen der Geldflüsse. IFRS 9 sieht die Geschäftsmodelle Halten, Halten und Verkauf sowie Handel vor. Finanzinstrumente, deren Geldflüsse ausschliesslich aus Rückzahlung von Kapital und Zinsen («SPPI») bestehen, werden je nach den Zielen des Geschäftsmodells zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis klassifiziert und bewertet.

## Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

---

Die Bewertung dieser Position erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen. Solche werden auf Basis der erwarteten Kreditausfälle anhand des vereinfachten Verfahrens gebildet, da die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen kurzfristiger Natur sind (in der Regel mit Zahlungsfristen von 30 bis 60 Tagen) und keine Zinskomponenten enthalten. Die erwarteten Kreditausfälle basieren auf einer zukunftsbezogenen Einschätzung aufgrund der erwarteten Konjunktorentwicklung sowie auf den historisch beobachteten Ausfallquoten.

Die Wertberichtigung entspricht der Differenz zwischen dem fakturierten Betrag und dem voraussichtlich erzielbaren Betrag.

## Flüssige Mittel

---

Die Flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Bankguthaben und kurz- oder mittelfristige Geldanlagen mit einer ursprünglichen Fälligkeit innerhalb der nächsten drei Monate ab Erwerbszeitpunkt. Die Flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Die konsolidierte Geldflussrechnung berücksichtigt als Fonds die Flüssigen Mittel.

## Sonstige kurzfristige Finanzanlagen

---

Sonstige kurzfristige Finanzanlagen beinhalten Festgeldanlagen oder Geldmarktinstrumente mit einer Kündigungsfrist von grösser als 3 Monaten. Sie werden mit Finanzinstituten mit erstklassiger Bonität («Investment Grade») abgeschlossen. Sie werden dem Geschäftsmodell Halten zugeordnet mit dem Ziel, die vertraglichen Cash Flows (Zinserträge) zu erwirtschaften und bei der Fälligkeit den Nominalwert zu vereinnahmen. Sie werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

## Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

Wertberichtigungen auf sonstigen kurzfristigen Finanzanlagen werden erfolgswirksam im Finanzergebnis gebildet, sobald zum Bilanzstichtag eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos vorliegt. Dies ist der Fall, wenn die Gegenpartei kein «Investment Grade»-Rating mehr aufweist. Sobald in einer nächsten Stufe objektive Beweise vorliegen, dass die Gegenpartei zahlungsunfähig ist oder sich in erheblichen finanziellen Schwierigkeiten befindet, werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

### Derivative Finanzinstrumente

---

Alle derivativen Finanzinstrumente werden sowohl am Tage des Vertragsabschlusses (Trade date) als auch in den Folgeperioden zu ihrem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) erfasst und bewertet, exklusive Transaktionskosten. Änderungen im beizulegenden Zeitwert werden erfolgswirksam im Finanzergebnis erfasst.

### Finanzverbindlichkeiten

---

Finanzverbindlichkeiten werden erstmalig zum Gegenwert der erhaltenen Leistung, abzüglich allfälliger Transaktionskosten, erfasst. Anschliessend erfolgt die Bilanzierung zu fortgeführten Anschaffungskosten. Finanzverbindlichkeiten werden als kurzfristig eingestuft, wenn deren Tilgung innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag fällig wird, selbst wenn eine Vereinbarung zur langfristigen Refinanzierung bzw. Umschuldung der Zahlungsverpflichtungen nach dem Bilanzstichtag, jedoch vor der Freigabe des Abschlusses, zur Veröffentlichung abgeschlossen wird.

### Verbindlichkeiten (Kreditoren) und sonstige Verbindlichkeiten

---

Kreditoren beinhalten vorwiegend kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Verbindlichkeiten. Sonstige Verbindlichkeiten beinhalten Vorauszahlungen von Kunden sowie zeitliche Abgrenzungsbuchungen. Die Bewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten.

### Rückstellungen

---

Für zum Bilanzstichtag bestehende rechtliche oder faktische Verpflichtungen aus einem Ereignis der Vergangenheit werden Rückstellungen gebildet, sofern diese Verpflichtungen mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einem Mittelabfluss führen werden und die Beträge zuverlässig geschätzt werden können. Eine Rückstellung wird dann angesetzt, wenn die Eintrittswahrscheinlichkeit grösser als 50% ist. Bewertet wird eine solche Rückstellung nach der besten Einschätzung des Managements unter Berücksichtigung der gewichteten Wahrscheinlichkeit. Falls die Auswirkungen wesentlich sind, werden die Rückstellungen durch Diskontierung der zukünftig erwarteten Cash Flows zu einem Vorsteuerersatz ermittelt, der die laufenden Markteinschätzungen des Geldzeitwerts und die spezifischen Risiken dieser Verbindlichkeiten widerspiegelt.

### Personalvorsorgeeinrichtungen

---

Die schweizerischen Gruppengesellschaften verfügen über eigene, rechtlich selbstständige Vorsorgeeinrichtungen, die autonom verwaltet werden. Ihre Finanzierungen erfolgen durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Gegenwärtige und ehemalige Mitarbeiter bzw. deren Hinterbliebene erhalten Leistungen im Alter, im Falle von Invalidität und Tod je nach Reglement der verschiedenen Einrichtungen.

Für die Zwecke der konsolidierten Jahresrechnung werden die Personalvorsorgeverbindlichkeiten aus diesen schweizerischen leistungsorientierten Vorsorgeplänen jährlich ermittelt. Die zukünftigen Vorsorgeverpflichtungen werden auf der Basis von IFRS-konformen versicherungstechnischen Methoden durch unabhängige Versicherungsexperten für jeden Plan berechnet. Bei Vorsorgeeinrichtungen mit Leistungsprimat werden die Pensionsverpflichtungen («Defined Benefit Obligation») aufgrund der zurückgelegten und der noch zu erwartenden Dienstzeit, der erwarteten Lohnentwicklung und Rentenanpassungen nach der «Projected Unit Credit Method» berechnet.

Der in der konsolidierten Jahresrechnung erfasste Betrag entspricht der Über- oder Unterdeckung der leistungsorientierten Vorsorgepläne (Nettovorsorgeverpflichtung bzw. -vermögenswert). Der erfasste Vermögenswert aus einer allfälligen Überdeckung wird jedoch auf den Barwert des wirtschaftlichen Nutzens aus künftigen Beitragsreduktionen beschränkt.

Die Vorsorgekostenkomponenten aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen werden folgendermassen angesetzt:

- Der Dienstzeitaufwand und der Nettozinsaufwand werden in der Erfolgsrechnung im Personalaufwand erfasst,
- Neubewertungen werden in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

Der Dienstzeitaufwand umfasst den laufenden Dienstzeitaufwand, den nachzuerrechnenden Dienstzeitaufwand (inklusive Gewinne und Verluste aus Plankürzungen) und Gewinne und Verluste aus Planabgeltungen. Arbeitnehmerbeiträge reduzieren den Dienstzeitaufwand, sofern sich dies aus den Vorsorgereglementen oder einer faktischen Verpflichtung ergibt.

Der Nettozinsaufwand ergibt sich aus der Nettovorsorgeverpflichtung (respektive dem -vermögenswert) zu Beginn des Geschäftsjahres und der Beiträge und Rentenzahlungen im Geschäftsjahr, multipliziert mit dem Diskontsatz.

Neubewertungen umfassen:

- versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus der Entwicklung des Barwerts der Vorsorgeverpflichtungen, welche sich aufgrund von Änderungen in den versicherungsmathematischen Annahmen und erfahrungsbedingten Berichtigungen ergeben;
- den Vermögensertrag abzüglich der Beträge, welche im Nettozinsaufwand enthalten sind;
- Veränderungen in der Auswirkung der Vermögensobergrenze abzüglich der Beträge, welche im Nettozinsaufwand enthalten sind.

Die Mitarbeiter der ausländischen Tochtergesellschaften sind durch staatliche Sozialeinrichtungen oder durch selbstständige Beitragsprimat-Vorsorgeeinrichtungen versichert. Bei diesen beitragsorientierten Vorsorgeplänen entsprechen die in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Aufwendungen den geleisteten Beitragszahlungen des Arbeitgebers.

## Hedge Accounting

---

Für die Absicherung der Währungsrisiken wird Hedge Accounting im Sinne von IFRS 9 angewendet. Dabei kommen Cash Flow Hedges zur Anwendung, welche zukünftige Einkäufe und Verkäufe in Fremdwährungen absichern, die eine hohe Eintretenswahrscheinlichkeit aufweisen. Bei der Bilanzierung von Cash Flow Hedges wird der effektive Teil des Gewinnes/Verlustes aus dem Absicherungsinstrument im Sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen, der ineffektive Anteil sofort in der Erfolgsrechnung erfasst.

Die Gewinne und Verluste aus Cash Flow Hedges, die im Eigenkapital ausgewiesen sind, werden zu dem Zeitpunkt in die Erfolgsrechnung übertragen, in dem das Grundgeschäft erfolgswirksam erfasst wird.

Ziel des Hedge Accountings ist die periodengerechte Kompensation der Auswirkungen der abgesicherten Transaktion und des Sicherungsinstrumentes in der Erfolgsrechnung.

## Nettoumsatz

---

Fakturierungen für Lieferungen und Leistungen werden als Umsatz zum Zeitpunkt der Übertragung, an dem die Kontrolle der Güter an den Kunden übergegangen ist, verbucht. Die übernommene Leistungsverpflichtung besteht im Wesentlichen aus der Lieferung der hergestellten Produkte (Polymere) zu den abgemachten Spezifikationen gemäss den vertraglichen Vereinbarungen.

In der EMS-Gruppe findet die Übertragung zu über 90% des Umsatzes nach folgenden fünf Internationalen Handelsklauseln statt: CIP (Carriage and Insurance Paid [Fracht und Versicherung bezahlt]), FCA (Free Carrier [Frei Frachtführer]), CIF (Cost, Insurance and Freight [Kosten, Versicherungen und Fracht bezahlt]), EXW (EX Works [ab Werk]) und DAP (Delivered At Place [Geliefert benannter Ort]). Der Nettoumsatz wird nach Abzug von Mehrwertsteuern, allfälligen Rabatten und Gutschriften ausgewiesen.

Ein unwesentlicher Teil des Umsatzes wird über einen bestimmten Zeitraum erfasst. Hierbei handelt es sich um erbrachte Dienstleistungen im Rahmen des Projektgeschäfts im Bereich Hochleistungspolymere.

## Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

### Forschungs- und Entwicklungskosten

Forschungs- und Entwicklungskosten werden im Jahre ihres Anfalls in der Erfolgsrechnung in den Positionen Löhne und Gehälter, Materialkosten und Abschreibungen auf Forschungs- und Entwicklungsanlagen verbucht. Entwicklungskosten werden nur und so weit aktiviert, als davon ausgegangen werden kann, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit genügend zukünftige Erträge erwirtschaftet werden, um die im Zusammenhang mit der Produkt- oder Verfahrensentwicklung entstandenen Kosten zu decken.

### Wertminderungen

Die Werthaltigkeit der Sachanlagen und immateriellen Anlagen wird zum Bilanzstichtag beurteilt. Liegen Indikatoren einer nachhaltigen Wertbeeinträchtigung vor, wird der realisierbare Wert, der dem höheren der beiden Beträge von beizulegender Zeitwert (Fair Value) abzüglich Veräusserungskosten und Nutzwert entspricht, bestimmt. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird die Differenz erfolgswirksam angepasst. Für den Werthaltigkeitstest werden Vermögenswerte auf der untersten Ebene zusammengefasst, für welche Geldflüsse separat identifiziert werden können (Cash Generating Units). Um den Nutzwert zu bestimmen, werden die zukünftigen Geldflüsse unter Verwendung des Vorsteuer-Diskontsatzes, der die laufenden Markteinschätzungen und den Zeitwert des Geldes sowie die spezifischen Risiken der Anlage widerspiegelt, zum Barwert diskontiert.

### Beizulegende Zeitwerte (Fair Values)

Die Buchwerte der zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bilanzierten Finanzanlagen werden aufgrund der am Bilanzstichtag geltenden Börsenkurse ermittelt. Die Werte der derivativen Finanzinstrumente richten sich nach deren Wiederbeschaffungswerten oder anerkannten Bewertungsmodellen wie Optionspreismodellen (Black-Scholes). Wenn in den Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung der EMS-Gruppe nicht separat ausgewiesen, entsprechen die beizulegenden Zeitwerte (Fair Values) zum Zeitpunkt der Bilanzierung annähernd den in der konsolidierten Jahresrechnung dargestellten Buchwerten.

### Fremdwährungen

Die Abschlüsse der jeweiligen Gruppengesellschaften werden basierend auf der Währung des primären wirtschaftlichen Umfeldes, in dem sich die Unternehmung betätigt, der funktionalen Währung, bewertet. Die konsolidierte Jahresrechnung wird in Schweizer Franken, der Berichtswährung der Gruppe, erstellt. Jahresrechnungen in fremden Währungen werden wie folgt umgerechnet: Umlaufvermögen, Anlagevermögen und Fremdkapital zu Jahresendkursen (Stichtagskurs). Alle Erfolgsrechnungsposten (Ertrag und Aufwand) und das Jahresergebnis werden zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Die Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral über das Eigenkapital (Umrechnungsdifferenzen) gebucht.

Beim Verkauf einer ausländischen Tochtergesellschaft wird die während der Besitzdauer kumulierte Umrechnungsdifferenz über den Gewinn (oder allenfalls den Verlust) aus dem Verkauf dieser Beteiligung erfolgswirksam erfasst.

Die in den Einzelabschlüssen der konsolidierten Gesellschaften enthaltenen Fremdwährungspositionen werden wie folgt umgerechnet: Fremdwährungstransaktionen zum Kurs am Tag der Transaktion (aktueller Kurs); am Jahresende werden monetäre Fremdwährungs-Salden erfolgswirksam zum Jahresendkurs umgerechnet (Stichtagskurs). Die daraus entstehenden Kursdifferenzen sind in den Erfolgsrechnungen ausgewiesen.

Die wichtigsten Umrechnungskurse:

	Einheit		Durchschnittskurse		Jahresendkurse	
			2023	2022	2023	2022
Euro	EUR	1	0.972	1.005	0.934	0.986
US-Dollar	USD	1	0.899	0.955	0.845	0.925
Japanische Yen	JPY	100	0.641	0.730	0.598	0.701
Chinesische Renminbi	CNY	100	12.692	14.199	11.860	13.260
Taiwan-Dollar	TWD	100	2.886	3.208	2.743	3.008

## Ertragssteuern

Laufende Ertragssteuern werden auf dem steuerbaren Ergebnis berechnet. Die latenten Ertragssteuern berücksichtigen die ertragssteuerlichen Auswirkungen zwischen den gruppeninternen Bewertungsrichtlinien und den lokalen steuerlichen Bewertungsrichtlinien der Aktiven und Passiven und werden erfolgswirksam erfasst, es sei denn sie beziehen sich auf eine Transaktion, welche direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfasst wird. Die latenten Ertragssteuern werden laufend an allfällige Änderungen der lokalen Steuergesetzgebung angepasst. Latente Ertragssteuern werden nach der «Balance Sheet Liability Method» gebildet. Bei dieser Methode werden sämtliche temporären Differenzen zwischen den steuerlich massgebenden Werten und den in der konsolidierten Jahresrechnung verwendeten Werten «latente Steueraktiven oder -passiven» erfasst. Steuerlich verwendbare Verlustvorträge werden nur als latentes Steuerguthaben ausgewiesen, wenn es wahrscheinlich ist, dass der steuerbare zukünftige Gewinn ausreicht, um die Verlustverrechnung zu realisieren.

## Gewinn je Aktie

Der Gewinn je Aktie beruht auf dem konsolidierten, den Aktionären der EMS-CHEMIE HOLDING AG zurechenbaren Nettogewinn, welcher durch die gewichtete Durchschnittszahl der ausstehenden Aktien dividiert wird. Der verwässerte Gewinn je Aktie berücksichtigt zusätzlich sämtliche Aktien, durch die ein potenzieller Verwässerungseffekt, wie zum Beispiel durch die Ausübung von Options- oder Wandelrechten, entstehen könnte.

## Segmentberichterstattung

Die interne Berichterstattung an den Verwaltungsrat (Hauptentscheidungsträger) erfolgt nach den beiden Geschäftsbereichen «Hochleistungspolymere» und «Spezialchemikalien». Dabei werden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für die Konzernrechnung angewendet. Die Strategie und damit die Ressourcenzuteilung wird vom Verwaltungsrat bestimmt. Die jährlichen Budgets sowie die Mittelfristplanung der beiden Geschäftsbereiche werden vom Verwaltungsrat genehmigt. Das operative Ergebnis wird vom Verwaltungsrat quartalsweise überwacht. Die Segmentierung wird bis auf Stufe EBIT erstellt. Die Aufteilung von Finanzerträgen und -aufwendungen sowie Steuern ist aufgrund dieser zentral ausgeübten Funktionen

nicht sinnvoll. Sämtliche Aktiven und Verbindlichkeiten werden entweder direkt oder mittels geeigneter Umlageverfahren den entsprechenden Geschäftsbereichen zugeordnet.

## Finanzielles Risikomanagement

### Allgemeines

Das Risikomanagement bildet bei der EMS-Gruppe einen integrierten Bestandteil der Planungs- und Reportingaktivitäten. Auf Stufe der Geschäftsleitung und der Unternehmensbereiche werden die Risiken jährlich im Rahmen der Mittelfristplanung und der Erstellung des Budgets für das Folgejahr bestimmt und nach Risikohöhe und Eintretenswahrscheinlichkeit gewichtet. Bei wesentlichen Risiken werden Massnahmen definiert, um diese Risiken zu reduzieren. Über den Umfang dieser Risiken sowie den Stand der Umsetzung der Massnahmen berichten der CEO und CFO dem Verwaltungsrat im Rahmen der Planungsbesprechungen. Die Verfahren in Bezug auf das Risikomanagement wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Die EMS-Gruppe ist aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt, welche die Kredit-, Liquiditäts- und Marktrisiken betreffen. Die finanziellen Risiken werden dem Verwaltungsrat monatlich berichtet. Im Folgenden sind die einzelnen finanziellen Risiken beschrieben.

### Kreditrisiken

Kreditrisiken ergeben sich aus der Möglichkeit, dass die Gegenpartei einer Transaktion unfähig oder nicht willens ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen.

Festgeldanlagen und derivative Finanzinstrumente werden nur mit Gegenparteien abgeschlossen, welche über eine ausreichende Bonität verfügen. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird ein aktives Risikomanagement mit Beurteilung der Länderrisiken, Festlegung der verfügbaren Kredite, laufender Überprüfung der Bonität und Überwachung der Forderungen durchgeführt. Die Gefahr von Klumpenrisiken für die EMS-Gruppe wird durch die grosse Zahl und die breite geografische Verteilung der Kunden minimiert und laufend überprüft. Die Kreditlimiten pro Land und die Länderrisiken werden laufend überprüft. Die Kreditrisiken der übrigen finanziellen Vermögenswerte werden durch die Politik der



## Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

Beschränkung auf erstklassige Partner, die laufende Überprüfung der Bonitätseinstufungen und die Limitierung aggregierter Einzelrisiken kontrolliert. Es liegen keine Sicherungsvereinbarungen oder ähnliche Verträge vor.

### Liquiditätsrisiken

Unter dem Liquiditätsrisiko wird das Risiko verstanden, dass die EMS-Gruppe nicht in der Lage ist, die finanziellen Mittel zu beschaffen, die zur Begleichung der im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten eingegangenen Verpflichtungen notwendig sind.

Die Zahlungsflüsse sowie die Liquiditätsbedürfnisse der EMS-Gruppe werden vom zentralen Treasury überwacht. Das Ziel ist es, die im Tagesgeschäft notwendige Liquidität jederzeit verfügbar zu halten.

### Marktrisiken

#### Zinsänderungsrisiken

---

Unter dem Zinsänderungsrisiko wird das Risiko verstanden, dass der beizulegende Zeitwert (Fair Value) oder die zukünftigen Zahlungsströme eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen von Marktzinssätzen schwanken. Dieses Risiko wird nicht abgesichert.

#### Währungsrisiken

---

Unter dem Währungsrisiko wird das Risiko verstanden, dass der beizulegende Zeitwert (Fair Value) oder die zukünftigen Zahlungsströme eines Finanzinstrumentes aufgrund von Änderungen von Devisenkursen schwanken.

Die EMS-Gruppe ist international tätig und Risiken aus Währungsschwankungen ausgesetzt. Die EMS-Gruppe bedient sich im normalen Geschäftsverlauf zum Teil derivativer Finanzinstrumente, um die Risiken abzudecken. Das Treasury der EMS-Gruppe schliesst das Geschäft im Auftrag der Geschäftsleitung oder der Unternehmensbereichsleitung ab, überwacht die Ausstände und erstellt geeignete Auswertungen, welche monatlich an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat berichtet werden.

### Kapitalmanagement

Das von der EMS-Gruppe bewirtschaftete Kapital entspricht dem konsolidierten Eigenkapital inklusive der nicht beherrschenden Anteile. Die Zielsetzungen bei der Bewirtschaftung des Kapitals sind:

- Wahrung einer gesunden und soliden Bilanzstruktur auf Basis von Fortführungswerten,
- Sicherstellung der notwendigen finanziellen Mittel für Investitionen und Akquisitionen,
- Erzielung einer risikoadäquaten Rendite für die Aktionäre,
- Rückführung operativ nicht benötigter Mittel an die Aktionäre.

Das Kapital wird mit Hilfe der Eigenkapitalquote überwacht (Eigenkapital ohne nicht beherrschende Anteile/Total Aktiven). Die Eigenkapitalquote per 31. Dezember 2023 beträgt 80.4% (31. Dezember 2022: 78.4%). Die EMS-Gruppe unterliegt keinen externen Mindestkapitalanforderungen.

In der Berichtsperiode gab es zum Kapitalmanagement keine Anpassung in den Grundsätzen der EMS-Gruppe.

## Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen

(CHF 000)	Hochleistungs- polymere		Spezial- chemikalien		Total	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Nettoumsatz aus zu einem bestimmten Zeitpunkt übertragenen Gütern	1 968 666	2 177 160	193 656	254 231	2 162 322	2 431 391
Nettoumsatz aus über einen bestimmten Zeitraum übertragenen Dienstleistungen	26 645	10 518	0	0	26 645	10 518
<b>Nettoumsatz</b>	<b>1 995 311</b>	<b>2 187 678</b>	<b>193 656</b>	<b>254 231</b>	<b>2 188 967</b>	<b>2 441 909</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA)</b>	<b>510 567</b>	<b>593 151</b>	<b>31 609</b>	<b>68 343</b>	<b>542 176</b>	<b>661 494</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	44 553	45 474	5 072	4 950	49 625	50 424
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>466 014</b>	<b>547 677</b>	<b>26 537</b>	<b>63 393</b>	<b>492 551</b>	<b>611 070</b>
Finanzergebnis					(618)	(4 521)
<b>Gewinn vor Ertragssteuern</b>					<b>491 933</b>	<b>606 549</b>
Ertragssteuern					(30 730)	(71 694)
<b>Nettogewinn</b>					<b>461 203</b>	<b>534 855</b>

Die Basis für Fakturierungen und Kostenverrechnungen innerhalb der Segmente ist die gleiche wie gegenüber unabhängigen Dritten. Es existieren keine Nettoumsätze zwischen den Segmenten.

(CHF 000)	Hochleistungs- polymere		Spezial- chemikalien		Nicht segmentierte Aktiven/ Verbindlichkeiten		Total	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Segmentaktiven <sup>1)</sup>	1 357 777	1 696 796	345 317	370 639	464 058	248 565	2 167 152	2 316 000
Segmentverbindlichkeiten <sup>2)</sup>	338 084	419 552	38 370	51 446	22 111	613	398 565	471 611
Investitionen	46 547	92 253	2 843	1 713			49 390	93 966

## Segmentberichterstattung nach geografischen Regionen

(CHF 000)	Nettoumsatz nach Ort des Kunden		Nettoumsatz nach Produktionsort		Segmentaktiven <sup>1)</sup>	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Europa	1 130 842	1 301 894	1 534 457	1 795 619	1 244 741	1 536 659
<i>davon Schweiz</i>	<i>63 644</i>	<i>97 793</i>	<i>1 054 518</i>	<i>1 306 090</i>	<i>1 040 615</i>	<i>1 263 351</i>
<i>davon Deutschland</i>	<i>434 655</i>	<i>497 806</i>	<i>209 776</i>	<i>239 679</i>	<i>94 110</i>	<i>129 355</i>
Asien	608 806	670 399	335 827	343 556	293 002	325 152
<i>davon China</i>	<i>366 386</i>	<i>380 689</i>	<i>185 640</i>	<i>180 548</i>	<i>184 518</i>	<i>210 791</i>
Amerika	427 382	446 476	318 683	302 734	165 351	205 624
<i>davon USA</i>	<i>282 559</i>	<i>308 492</i>	<i>226 050</i>	<i>216 407</i>	<i>114 517</i>	<i>145 577</i>
Sonstige	21 937	23 140	0	0	0	0
Nicht segmentierte Aktiven					464 058	248 565
<b>Total</b>	<b>2 188 967</b>	<b>2 441 909</b>	<b>2 188 967</b>	<b>2 441 909</b>	<b>2 167 152</b>	<b>2 316 000</b>

## Wichtigste Kunden

Kein Kunde generiert einen Umsatz, der 10% des Gesamtumsatzes übersteigt.

<sup>1)</sup> Segmentaktiven der Geschäftsbereiche: Aktiven ohne Flüssige Mittel, Festgelder in den sonstigen kurz- und langfristigen Finanzanlagen und Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften.

<sup>2)</sup> Segmentverbindlichkeiten der Geschäftsbereiche: Fremdkapital ohne kurz- und langfristige Bankverbindlichkeiten.

## Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

Erläuterungen	2023 (CHF 000)	2022 (CHF 000)
<b>1 Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge</b>		
Aktiviert Eigenleistungen	11 315	18 706
Sonstige betriebliche Erträge	12 696	14 472
<b>Total Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>24 011</b>	<b>33 178</b>
<b>2 Personalaufwand</b>		
Löhne und Gehälter	186 406	188 406
Fremdgehälter	9 370	18 959
Personalsorgeaufwand für Leistungsprimatpläne (vgl. Erläuterung 22)	5 666	7 831
Gesetzliche/vertragliche Sozialversicherungen	27 932	23 490
Sonstiger Personalaufwand	7 507	7 683
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>236 881</b>	<b>246 369</b>
<b>3 Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
Mieten	3 519	2 600
Leasingaufwand	2 149	2 148
Unterhalt/Reparaturen	31 193	35 610
Gebühren, Abgaben, Versicherungen	5 629	5 828
Energie	40 976	42 978
Verwaltung, Werbung	24 420	21 983
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen, netto	555	95
Hilfsmaterial	7 251	1 190
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6 696	6 085
<b>Total sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>122 388</b>	<b>118 517</b>
<b>4 Forschung und Entwicklung</b>		
Der Aufwand für Forschung und Entwicklung beträgt	46 162	46 646
In Prozent des Nettoumsatzes	2.1%	1.9%
<b>5 Finanzertrag</b>		
Zinsertrag aus Bankkontokorrenten	2 774	851
Zinsertrag aus Festgeldanlagen	2 386	54
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>5 160</b>	<b>905</b>
<b>6 Finanzaufwand</b>		
Zinsaufwand aus Krediten	689	563
Zinsen aus Leasingverbindlichkeiten	112	189
Devisenkursverluste, netto	4 014	3 997
Kosten Geldverkehr	963	677
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>5 778</b>	<b>5 426</b>

Erläuterungen	2023 (CHF 000)	2022 (CHF 000)
<b>7 Ertragssteuern</b>		
Laufende Ertragssteuern des aktuellen Jahres	84 347	77 248
Laufende Ertragssteuern der Vorperioden	2 993	1 928
Latente Ertragssteuern	(56 610)	(7 482)
<b>Total Ertragssteuern</b>	<b>30 730</b>	<b>71 694</b>

#### Steuereinfluss auf Positionen der Sonstigen Gesamtergebnisrechnung und des Eigenkapitals

(CHF 000)	2023			2022		
	Wert vor Steuern	Steuern	Wert nach Steuern	Wert vor Steuern	Steuern	Wert nach Steuern
Neubewertung von Vorsorgeplänen mit Leistungsprimat	(3 535)	523	(3 012)	981	(169)	812
Cash Flow Hedges	(16 161)	2 003	(14 158)	4 826	(598)	4 228
Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Konsolidierung ausl. Konzerngesellschaften	(49 757)	0	(49 757)	(31 021)	0	(31 021)
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>	<b>(69 453)</b>	<b>2 526</b>	<b>(66 927)</b>	<b>(25 214)</b>	<b>(767)</b>	<b>(25 981)</b>

#### Analyse der Ertragssteuerbelastung

Gewinn vor Ertragssteuern	491 933	606 549
Erwarteter Ertragssteuersatz	14.7%	15.0%
Erwartete Ertragssteuerbelastung	72 500	91 031
Nutzung nicht berücksichtigter Verlustvorträge	(699)	(658)
Steuerbefreite Erträge	(72 103)	(25 362)
Steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen	23 063	19
Steuern aus Vorjahren	2 993	1 928
Effekte aus Steuersatzänderungen	0	40
Quellensteuer auf Dividenden und andere Einflüsse	4 976	4 696
<b>Effektive Ertragssteuerbelastung</b>	<b>30 730</b>	<b>71 694</b>
<b>Effektiver Ertragssteuersatz</b>	<b>6.2%</b>	<b>11.8%</b>

Die Muttergesellschaft ist in der Schweiz domiziliert, aber durch ihre Tochtergesellschaften in vielen Ländern mit verschiedenen Steuergesetzen und -sätzen tätig. Der erwartete Ertragssteuersatz entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Steuersätze dieser Länder. Aufgrund der Zusammensetzung der steuerbaren Erträge der EMS-Gruppe sowie Änderungen lokaler Steuersätze kann der erwartete Ertragssteuersatz von Jahr zu Jahr variieren.

## Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

Erläuterungen	2023 (CHF 000)	2022 (CHF 000)
<b>Latente Ertragssteuern: Veränderung der bilanzierten Guthaben und Verbindlichkeiten</b>		
Bestand 1. 1.	(50 709)	(57 481)
Bildung/Auflösung in Erfolgsrechnung	56 610	7 053
Bildung/Auflösung in Gesamtergebnisrechnung/Eigenkapital	2 526	(767)
Umrechnungsdifferenzen	(642)	486
<b>Bestand 31. 12.</b>	<b>7 785</b>	<b>(50 709)</b>

### Latente Ertragssteuern nach Bilanzkategorie

	Latente Steueraktiven	Latente Steuerpassiven	Latente Steueraktiven	Latente Steuerpassiven
Latente Ertragssteuern auf Anlagevermögen	80 508	71 656	11 100	60 732
Latente Ertragssteuern auf Umlaufvermögen	5 776	6 075	5 814	8 633
Latente Ertragssteuern auf Verbindlichkeiten	0	2 005	0	2 871
Latente Ertragssteuern auf Pensionsverbindlichkeiten	78	0	0	63
Latente Ertragssteuern auf Rückstellungen und Transitorischen Abgrenzungen	6 506	5 347	4 765	89
<b>Total latente Ertragssteueraktiven und -passiven</b>	<b>92 868</b>	<b>85 083</b>	<b>21 679</b>	<b>72 388</b>

Die latenten Ertragssteuern im Anlagevermögen betreffen die Sachanlagen, im Umlaufvermögen die Vorräte und Forderungen. Per 31. Dezember 2023 bestanden Differenzen von TCHF 240 382 (2022: TCHF 16 647) auf Beteiligungen an Tochtergesellschaften. Eine latente Steuerschuld wurde nicht erfasst, da der Konzern den Zeitpunkt der Auflösung der damit verbundenen steuerbaren Differenzen kontrolliert und nicht davon ausgeht, dass diese in naher Zukunft realisiert werden.

### Steuerliche Verlustvorträge

	Verlustvorträge	Steuereffekt	Verlustvorträge	Steuereffekt
<b>Total Verlustvorträge</b>	<b>2 527</b>	<b>678</b>	<b>5 079</b>	<b>1 478</b>
Verlustvorträge, auf denen keine latenten Ertragssteuern erfasst wurden	2 527	678	5 079	1 478
Verfallzeit der Verlustvorträge				
1 Jahr	180	45	241	60
2 Jahre	266	57	161	36
3 Jahre	956	206	2 694	824
4 Jahre	993	337	1 951	550
5 Jahre	132	33	32	8
mehr als 5 Jahre	0	0	0	0

In der Schweiz und in weiteren Ländern, in denen die EMS-Gruppe tätig ist, wurde die Pillar-II-Gesetzgebung (OECD-Mindeststeuer), wirksam per 1. Januar 2024, eingeführt. Die EMS-Gruppe fällt unter diese Gesetzgebungen und ist zurzeit dabei, die Auswirkungen auf die Gruppe zu analysieren.

Die EMS-Gruppe wendet die Ausnahmeregelung gemäss IFRS-Rechnungslegungsstandard an, wonach latente Ertragssteuerguthaben oder -verbindlichkeiten in Ländern in Verbindung mit Pillar II im tatsächlichen Entstehungszeitpunkt berücksichtigt werden.

Erläuterungen

8 Immaterielle Anlagen, Sachanlagen und Nutzungsrechte aus geleasteten Vermögenswerten

I. Immaterielle Anlagen

(CHF 000)	Goodwill	Kunden- beziehungen	Sonstige	Total
Anschaffungswerte	49 979	46 786	33 277	130 042
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	0	(46 786)	(23 128)	(69 914)
<b>Nettobuchwert 1.1.2022</b>	<b>49 979</b>	<b>0</b>	<b>10 149</b>	<b>60 128</b>
Zugänge	0	0	75	75
Abgänge	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	(1 505)	(1 505)
Umbuchungen	0	0	103	103
Umrechnungsdifferenzen	89	0	(99)	(10)
<b>Bestand 31.12.2022</b>	<b>50 068</b>	<b>0</b>	<b>8 723</b>	<b>58 791</b>
Anschaffungswerte	50 068	46 786	35 110	131 964
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	0	(46 786)	(26 387)	(73 173)
<b>Nettobuchwert 31.12.2022</b>	<b>50 068</b>	<b>0</b>	<b>8 723</b>	<b>58 791</b>
Zugänge	0	0	99	99
Abgänge	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	(1 458)	(1 458)
Umbuchungen	0	0	536	536
Umrechnungsdifferenzen	(699)	0	(147)	(846)
<b>Bestand 31.12.2023</b>	<b>49 369</b>	<b>0</b>	<b>7 753</b>	<b>57 122</b>
Anschaffungswerte	49 369	0	34 170	83 539
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	0	0	(26 417)	(26 417)
<b>Nettobuchwert 31.12.2023</b>	<b>49 369</b>	<b>0</b>	<b>7 753</b>	<b>57 122</b>

In den sonstigen immateriellen Anlagen sind vor allem Patente, Handelsmarken und aktivierte Softwarenutzungsrechte enthalten.

Impairment-Test für den Goodwill:

Die zahlungsmittelgenerierende Einheit (Cash Generating Unit) für den Impairment-Test des gesamten Goodwills von TCHF 49 369 (2022: TCHF 50 068) ist der Unternehmensbereich EFTEC aus dem Segment Hochleistungspolymere. Die Werthaltigkeit des Goodwills wird jährlich, basierend auf zukünftigen Cash Flows überprüft. Der mittels Impairment-Test berechnete erzielbare Wert ist der Nutzungswert.

Folgende Annahmen wurden zugrunde gelegt:

- Die Cash Flows der ersten drei Jahre wurden basierend auf der Mittelfristplanung bestimmt.
- Die Cash Flows der darauf folgenden Jahre wurden mit einer Wachstumsrate von jährlich 2.0% (2022: 2.0%) berechnet.
- Der Diskontsatz vor Steuern (WACC) beträgt 8.2% (2022: 14.9%).

Die Projektionen basieren einerseits auf Erfahrungswerten und andererseits auf einer Einschätzung des Managements zur wahrscheinlichen wirtschaftlichen Entwicklung der relevanten Märkte.

Der zum Bilanzstichtag vorgenommene Impairment-Test hat die Werthaltigkeit der Goodwill-Position nachgewiesen. Bei Verschlechterung der verwendeten Basisdaten um 10% würde keine Wertminderung des Goodwills resultieren. Selbst wenn den prognostizierten Geldflüssen ein Nullwachstum zugrunde gelegt würde, läge der Buchwert nicht über dem erzielbaren Wert. Eine Erhöhung des angenommenen Diskontsatzes um zehn Prozentpunkte würde das Ergebnis des Werthaltigkeitstests nicht verändern.

## Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

### Erläuterungen

#### II. Sachanlagen

(CHF 000)	Grundstücke inkl. Erschliessungs- kosten	Gebäude	Technische Anlagen, Maschinen, F&E-Anlagen	Mobiliar, EDV- Anlagen, Fahrzeuge	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte	25 302	350 564	1 087 764	62 612	75 079	1 601 321
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	(2 632)	(218 828)	(768 406)	(46 736)	0	(1 036 602)
<b>Nettobuchwert 1.1.2022</b>	<b>22 670</b>	<b>131 736</b>	<b>319 358</b>	<b>15 876</b>	<b>75 079</b>	<b>564 719</b>
Zugänge	8	220	2 474	1 540	89 649	93 891
Abgänge	(7)	(26)	(201)	(197)	(122)	(553)
Abschreibungen	(98)	(7 005)	(32 565)	(4 496)	0	(44 164)
Umbuchungen	0	11 978	20 418	5 714	(38 191)	(81)
Umrechnungsdifferenzen	(496)	(1 958)	(2 241)	(415)	(1 176)	(6 286)
<b>Bestand 31.12.2022</b>	<b>22 077</b>	<b>134 945</b>	<b>307 243</b>	<b>18 022</b>	<b>125 239</b>	<b>607 526</b>
Anschaffungswerte	24 698	358 430	1 090 120	66 614	125 239	1 665 101
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	(2 621)	(223 485)	(782 877)	(48 592)	0	(1 057 575)
<b>Nettobuchwert 31.12.2022</b>	<b>22 077</b>	<b>134 945</b>	<b>307 243</b>	<b>18 022</b>	<b>125 239</b>	<b>607 526</b>
Zugänge	0	250	3 439	2 144	43 458	49 291
Abgänge	0	(191)	(573)	(191)	(80)	(1 035)
Abschreibungen	(86)	(6 859)	(33 645)	(4 171)	0	(44 761)
Umbuchungen	0	13 798	93 066	4 541	(111 405)	0
Umrechnungsdifferenzen	(774)	(3 515)	(4 806)	(761)	(977)	(10 833)
<b>Bestand 31.12.2023</b>	<b>21 217</b>	<b>138 428</b>	<b>364 724</b>	<b>19 584</b>	<b>56 235</b>	<b>600 188</b>
Anschaffungswerte	23 753	364 623	1 154 342	68 720	56 235	1 667 673
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	(2 536)	(226 195)	(789 618)	(49 136)	0	(1 067 485)
<b>Nettobuchwert 31.12.2023</b>	<b>21 217</b>	<b>138 428</b>	<b>364 724</b>	<b>19 584</b>	<b>56 235</b>	<b>600 188</b>

Erläuterungen

III. Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten

(CHF 000)	Gebäude	Technische Anlagen, Maschinen, F&E-Anlagen	Mobiliar, EDV-Anlagen, Fahrzeuge	Total
Anschaffungswerte	22 131	360	6 598	29 089
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	(10 233)	(276)	(2 442)	(12 951)
<b>Nettobuchwert 1.1.2022</b>	<b>11 898</b>	<b>84</b>	<b>4 156</b>	<b>16 138</b>
Zugänge	1 220	0	574	1 794
Umbuchungen	(706)	0	706	0
Abschreibungen	(3 327)	(74)	(1 354)	(4 755)
<b>Bestand 31.12.2022</b>	<b>9 085</b>	<b>10</b>	<b>4 082</b>	<b>13 177</b>
Anschaffungswerte	21 683	49	7 540	29 271
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	(12 598)	(40)	(3 458)	(16 096)
<b>Nettobuchwert 31.12.2022</b>	<b>9 085</b>	<b>9</b>	<b>4 082</b>	<b>13 177</b>
Zugänge	0	0	498	498
Abschreibungen	(2 382)	(53)	(970)	(3 405)
<b>Bestand 31.12.2023</b>	<b>6 703</b>	<b>(44)</b>	<b>3 610</b>	<b>10 270</b>
Anschaffungswerte	21 683	49	8 038	29 770
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	(14 980)	(93)	(4 428)	(19 501)
<b>Nettobuchwert 31.12.2023</b>	<b>6 703</b>	<b>(44)</b>	<b>3 610</b>	<b>10 270</b>

	2023 (CHF 000)	2022 (CHF 000)
<b>9 Sonstige langfristige Vermögenswerte</b>		
Sonstige langfristige Vermögenswerte	25 581	30 780
Personalvorsorgeguthaben (vgl. Erläuterung 22)	4 194	4 592
<b>Total sonstige langfristige Vermögenswerte</b>	<b>29 775</b>	<b>35 372</b>
In den sonstigen langfristigen Vermögenswerten sind vor allem Vorauszahlungen an Dritte enthalten.		
<b>10 Sonstige langfristige Finanzinstrumente</b>		
Derivative Finanzinstrumente	298	7 517
Sonstige langfristige Finanzanlagen	1 002	1 159
<b>Total sonstige langfristige Finanzinstrumente</b>	<b>1 300</b>	<b>8 676</b>



## Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

Erläuterungen	2023 (CHF 000)	2022 (CHF 000)
<b>11 Vorräte</b>		
Rohmaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe	223 100	264 701
Halbfabrikate, Ware in Arbeit	5 684	9 358
Fertigprodukte	284 609	420 526
Wertberichtigung	(19 502)	(16 851)
<b>Total Vorräte</b>	<b>493 891</b>	<b>677 734</b>

<b>12 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	300 597	336 310
Wertberichtigung	(3 571)	(3 232)
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>297 026</b>	<b>333 078</b>

Die Wertberichtigung wird aufgrund erwarteter Kreditausfälle vorgenommen und mithilfe einer Wertberichtigungsmatrix berechnet. Diese basiert auf einer zukunftsbezogenen Einschätzung der erwarteten Konjunktorentwicklung sowie auf den historisch beobachteten Ausfallquoten.

### Fälligkeiten von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Wertberichtigungsmatrix

(CHF 000)	Ausfallquote in %	2023		2022	
		Bruttowert	Wertberichtigung	Bruttowert	Wertberichtigung
Nicht fällig	1 %	270 546	(1 814)	312 911	(2 108)
Überfällig <30 Tage	3 %	20 551	(617)	21 434	(643)
Überfällig 30 bis 60 Tage	5 %	7 261	(363)	1 045	(52)
Überfällig 61 bis 90 Tage	15 %	1 356	(203)	339	(51)
Überfällig >90 Tage	65 %	883	(574)	581	(378)
<b>Total</b>		<b>300 597</b>	<b>(3 571)</b>	<b>336 310</b>	<b>(3 232)</b>

### Veränderung Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

(CHF 000)	2023	2022
Bestand 1.1.	3 232	3 517
Erhöhung Wertberichtigung	2 507	1 574
Verminderung Wertberichtigung	(1 586)	(1 514)
Davon: aufgebraucht/Verluste aus Forderungen	(106)	(160)
aufgelöste Wertberichtigung	(1 480)	(1 354)
Umrechnungsdifferenzen	(582)	(345)
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>3 571</b>	<b>3 232</b>

<b>13 Sonstige kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Verrechnungssteuerguthaben	5 894	49 366
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15 314	32 057
Vertragsvermögenswerte	28 062	27 784
Sonstige Forderungen	42 474	61 563
<b>Total sonstige kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>91 744</b>	<b>170 770</b>

Auf den Vertragsvermögenswerten wurden keine Wertberichtigungen vorgenommen, da die erwartete Ausfallquote 0 % ist.

Erläuterungen		2023 (CHF 000)	2022 (CHF 000)	
<b>14 Sonstige kurzfristige Finanzinstrumente</b>				
Derivative Finanzinstrumente		20 369	29 276	
Sonstige kurzfristige Finanzanlagen		200 858	102 708	
<b>Total sonstige kurzfristige Finanzanlagen</b>		<b>221 227</b>	<b>131 984</b>	
<b>15 Derivative Finanzinstrumente unter Anwendung von Hedge Accounting</b>				
Forward Rate Agreements	EUR/CHF	Kontraktvolumen	275 858	352 223
		Positiver Wiederbeschaffungswert	7 336	17 723
		Negativer Wiederbeschaffungswert	0	0
	USD/CHF	Kontraktvolumen	96 421	224 317
		Positiver Wiederbeschaffungswert	11 065	9 751
		Negativer Wiederbeschaffungswert	0	0
	CNY/CHF	Kontraktvolumen	0	96 422
		Positiver Wiederbeschaffungswert	0	6 313
		Negativer Wiederbeschaffungswert	0	0
	CZK/EUR	Kontraktvolumen	43 891	47 527
		Positiver Wiederbeschaffungswert	2 127	3 006
		Negativer Wiederbeschaffungswert	0	0
	JPY/CHF	Kontraktvolumen	1 021	1 527
		Positiver Wiederbeschaffungswert	140	0
		Negativer Wiederbeschaffungswert	0	34
<b>Total</b>		<b>Kontraktvolumen</b>	<b>417 192</b>	<b>722 016</b>
		<b>Positiver Wiederbeschaffungswert</b>	<b>20 667</b>	<b>36 793</b>
		<b>Negativer Wiederbeschaffungswert</b>	<b>0</b>	<b>34</b>
Kurzfristiger Anteil (<12 Monate)		Kontraktvolumen	396 933	592 898
		Positiver Wiederbeschaffungswert	20 369	29 276
		Negativer Wiederbeschaffungswert	0	10
Langfristiger Anteil (1–5 Jahre)		Kontraktvolumen	20 259	129 118
		Positiver Wiederbeschaffungswert	298	7 517
		Negativer Wiederbeschaffungswert	0	24

Der Konzern nutzt eine Kombination aus derivativen Finanzinstrumenten und Devisentermingeschäften, um das Fremdwährungsrisiko abzusichern. Derivative Finanzinstrumente wurden zu Absicherungszwecken abgeschlossen. Devisentermingeschäfte sind als Sicherungsinstrumente zur Absicherung von Cash Flows aus erwarteten Netto-Verkäufen in EUR, US-Dollar und CNY und erwarteten Käufen in japanischen Yen designiert. Diese erwarteten Transaktionen im kommenden Jahr sind sehr wahrscheinlich und umfassen ca. 64% der insgesamt erwarteten Netto-Verkäufe des Konzerns in EUR, ca. 61% der erwarteten Netto-Verkäufe in USD und 0% der erwarteten Verkäufe in CNY. Die Höhe der Devisentermingeschäfte variiert entsprechend der Höhe der erwarteten Verkäufe und Käufe in Fremdwährungen sowie der Schwankungen der Wechselkurse.

Unter Wiederbeschaffungswert wird der beizulegende Zeitwert (Fair Value) der derivativen Finanzinstrumente verstanden. Positive Wiederbeschaffungswerte entsprechen dem Betrag, der beim Ausfall der Gegenpartei verloren ginge (maximales Ausfallrisiko). Dieses Risiko wird als klein erachtet, da die Gegenparteien erstklassige Finanzinstitute sind. Die derivativen Finanzinstrumente werden zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bewertet.

## Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

Erläuterungen	2023 (CHF 000)	2022 (CHF 000)
<b>Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges im Eigenkapital, nach Steuern</b>		
Bestand 1.1.	32 615	28 387
Transfer in konsolidierte Erfolgsrechnung	0	3 023
Anpassungen an den beizulegenden Zeitwert (Fair Value)	(16 161)	1 803
Im Eigenkapital erfasste Ertragssteuern	2 003	(598)
Total Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges im Eigenkapital, nach Steuern	(14 158)	4 228
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>18 457</b>	<b>32 615</b>
<b>16 Flüssige Mittel</b>		
Bankguthaben	264 316	248 507
Kassen	67	58
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>264 383</b>	<b>248 565</b>

17 Aktienkapital	Nominalwert (CHF)	Anzahl ausgegebene Namenaktien	Anzahl dividenden- berechtigte Aktien	Aktienkapital (CHF 000)
Bestand 31.12. 2021	0.01	23 389 028	23 389 028	234
Kauf eigene Aktien		–	–	–
Verkauf eigene Aktien		–	–	–
Bestand 31.12. 2022	0.01	23 389 028	23 389 028	234
Kauf eigene Aktien		–	–	–
Verkauf eigene Aktien		–	–	–
<b>Bestand 31.12. 2023</b>	<b>0.01</b>	<b>23 389 028</b>	<b>23 389 028</b>	<b>234</b>

### 18 Gewinn je Aktie

Der Gewinn je Aktie errechnet sich aus dem den Aktionären der EMS-CHEMIE HOLDING AG zurechenbaren Nettogewinn und der gewichteten Anzahl ausstehender Aktien nach Abzug eigene Aktien. Der verwässerte Gewinn je Aktie berücksichtigt potenziell verwässernde Auswirkungen ausstehender Options- und Wandelanleihen.

#### Unverwässerter Gewinn je Aktie

Gewichteter Durchschnitt ausstehender Namenaktien	23 389 028	23 389 028
Nettogewinn, den Aktionären der EMS-CHEMIE HOLDING AG zurechenbar (CHF 000)	457 578	532 100
Unverwässerter Gewinn je Aktie (CHF)	19.56	22.75

Für das Jahr 2023 gab es keinen Verwässerungseffekt; der verwässerte Gewinn je Aktie entspricht dem unverwässerten Gewinn je Aktie.

Erläuterungen	2023 (CHF 000)	2022 (CHF 000)
<b>19 Bedeutende Aktionäre</b>	Beteiligungsquote	Beteiligungsquote
Emesta Holding AG, Freienbach, 14 224 143 Namenaktien (2022: 14 224 143)	60.82%	60.82%
BAUMI Holding AG, Freienbach, 2 363 000 Namenaktien (2022: 2 363 000)	10.10%	10.10%

## 20 Nicht beherrschende Anteile

Diese Position setzt sich aus dem anteiligen Eigenkapital und dem anteiligen Jahresergebnis der nicht beherrschenden Anteile zusammen. Für die Beteiligungen mit Minderheitsanteilen sei verwiesen auf die Erläuterung 31 «Liste der konsolidierten Gesellschaften per 31.12.2023».

Die Veränderung der nicht beherrschenden Anteile ist wie folgt:

Bestand 1. 1.	28 601	29 380
Dividendenausschüttung	(2 297)	(1 641)
Nettogewinn	3 625	2 755
Umrechnungsdifferenzen	(3 160)	(1 893)
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>26 769</b>	<b>28 601</b>

## 21 Finanzverbindlichkeiten

Langfristige Finanzverbindlichkeiten:		
Leasingverbindlichkeiten	4 655	8 869
Bankdarlehen 1 %, in JPY, fällig 30.4.2024	0	35
<b>Total langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>4 655</b>	<b>8 904</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten:		
Leasingverbindlichkeiten	5 927	4 620
Bankdarlehen 1 %, in JPY, fällig 30.4.2024	30	0
Bankdarlehen 3.2 %, in CNY, fällig 14.9.2024 – 13.12.2024	21 725	0
<b>Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>27 682</b>	<b>4 620</b>

Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Bestand 1. 1.	4 620	7 493
Rückzahlung Bankdarlehen	0	(2 939)
Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten	(4 407)	(4 739)
Aufnahme Bankdarlehen	21 339	0
Aufnahme Leasingverbindlichkeiten	1 910	1 796
Umgliederung Bankdarlehen	35	0
Umgliederung Leasingverbindlichkeiten	4 369	3 009
Umrechnungsdifferenz	(184)	0
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>27 682</b>	<b>4 620</b>

## Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

Erläuterungen	2023 (CHF 000)	2022 (CHF 000)
<b>Leasingverbindlichkeiten</b>		
Bestand 1. 1.	13 489	16 432
Zugänge	1 910	1 796
Zinsen	112	189
Zahlungen	(4 407)	(4 928)
Umrechnungsdifferenz	(522)	0
<b>Bestand 31. 12.</b>	<b>10 582</b>	<b>13 489</b>
Anteil kurzfristig	5 927	4 620
Anteil langfristig	4 655	8 869

### 22 Leistungen an Arbeitnehmer

#### Beschreibung der schweizerischen leistungsorientierten Vorsorgepläne

Alle Schweizer Gruppengesellschaften verfügen über eigene, rechtlich selbständige Vorsorgeeinrichtungen. Der Stiftungsrat ist deren oberstes Leitungsorgan und setzt sich aus einer gleichen Anzahl von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammen. Der Stiftungsrat ist aufgrund des Gesetzes und des Vorsorgereglements verpflichtet, einzig im Interesse der Stiftung und der Destinatäre (aktive Versicherte und Rentenbezüger) zu handeln. Alle Beschlüsse fallen paritätisch. Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Festlegung und Änderungen der Vorsorgereglemente sowie für die Festlegung der Finanzierung der Vorsorgeleistungen. Bei diesen Festlegungen sind die Mindestvorschriften des Gesetzes zur beruflichen Alters-, Hinterlassenen und Invalidenvorsorge (BVG) und seinen Ausführungsbestimmungen zu beachten. Im BVG werden der mindestens zu versichernde Lohn und die minimalen Altersgutschriften festgelegt. Der auf diesem Altersguthaben anzuwendende Mindestzins wird vom Bundesrat mindestens alle zwei Jahre festgelegt. Im Jahr 2023 beträgt dieser 1.25% (2022: 1.00%). Die Vorsorgeeinrichtungen unterliegen der kantonalen Stiftungsaufsicht.

Alle Vorsorgepläne werden gemeinsam durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert, bis auf die Kaderversicherung, die patronal finanziert ist. Die Gruppengesellschaften leisten überparitätische Beiträge. Die Vorsorgeleistungen basieren auf einem Altersguthaben. Diesem Altersguthaben werden die jährlichen Altersgutschriften und die Zinsen gutgeschrieben. Im Zeitpunkt der Pensionierung hat der Versicherte die Wahl zwischen einer lebenslänglichen Rente oder einem Kapitalbezug. Die Rente ergibt sich durch Multiplikation des Altersguthabens mit dem aktuell gültigen Umwandlungssatz.

Neben den Altersleistungen umfassen die Vorsorgeleistungen auch Invaliden- und Partnerrenten. Diese berechnen sich in % des versicherten Jahresgehalts. Beim Austritt wird das Altersguthaben an die Vorsorgeeinrichtung des neuen Arbeitgebers oder an eine Freizügigkeitseinrichtung übertragen. Aufgrund der Planausgestaltung und der gesetzlichen Bestimmungen des BVG bestehen versicherungsmathematische Risiken wie das Anlagerisiko, das Zinsrisiko, Invaliditätsrisiko und das Risiko der Langlebigkeit.

Seit dem 1. Januar 2013 werden die ab diesem Zeitpunkt begründeten Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenrenten durch einen Pauschal-Risikorückversicherungsvertrag mit einer Versicherungsgesellschaft finanziert. Dieser Vertrag hat eine seit 1. Januar 2008 bestehende Stop-Loss-Rückversicherung bei der gleichen Versicherungsgesellschaft abgelöst. Durch den neuen Vertrag werden die Risiken Alter, Tod und Invalidität ab 1. Januar 2013 vollständig mittels kongruenter Rückdeckung der reglementarischen Leistungen an die Versicherungsgesellschaft transferiert.

Seit Januar 2021 liegt der Umwandlungssatz unverändert bei 4.9%.

Erläuterungen	2023 (CHF 000)			2022 (CHF 000)		
	Pensions- pläne CH	Sonstige Vorsorgepläne	Total	Pensions- pläne CH	Sonstige Vorsorgepläne	Total
<b>Nachweis der Bilanzpositionen</b>						
<b>Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen</b>						
Planvermögen zum Fair Value	336 380	4 194	340 574	336 973	4 592	341 565
Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	(289 389)	(4 409)	(293 798)	(278 077)	(4 660)	(282 737)
Effekt aufgrund Vermögensobergrenze	(46 445)	0	(46 445)	(58 371)	0	(58 371)
<b>(Unterdeckung)/Überdeckung der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen</b>	<b>546</b>	<b>(215)</b>	<b>331</b>	<b>525</b>	<b>(68)</b>	<b>457</b>
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	0	(720)	(720)	0	(848)	(848)
<b>(Nettverbindlichkeiten)/-aktiven aus leistungsorientierten Plänen</b>	<b>546</b>	<b>(935)</b>	<b>(389)</b>	<b>525</b>	<b>(916)</b>	<b>(391)</b>
Jubiläumrückstellung	0	(3 914)	(3 914)	0	(4 078)	(4 078)
Rückstellung für Abgangsentschädigungen	0	(479)	(479)	0	(598)	(598)
<b>(Nettverbindlichkeiten)/-aktiven</b>	<b>546</b>	<b>(5 328)</b>	<b>(4 782)</b>	<b>525</b>	<b>(5 592)</b>	<b>(5 067)</b>
Bilanziell ausgewiesen wie folgt:						
Personalvorsorgeguthaben (vgl. Erläuterung 9)			4 194			4 592
Leistungen an Arbeitnehmer			(8 976)			(9 659)
<b>(Nettverbindlichkeiten)/-aktiven</b>			<b>(4 782)</b>			<b>(5 067)</b>

Da die schweizerischen Pläne mehr als 95 % der Barwerte der Ansprüche und der Planvermögen ausmachen, werden im Weiteren nur noch die schweizerischen Pläne dargestellt.

## Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

### Erläuterungen

#### Veränderung der Nettovorsorgeverpflichtung/(-vermögenswertes)

(CHF 000)	Barwerte der Ansprüche		Planvermögen zum Fair Value		Nettovorsorgeverpflichtung / (-vermögenswert)	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Bestand 1.1.	278 077	345 755	(336 973)	(344 272)	(525)	1 483
<b>In der Erfolgsrechnung erfasst</b>						
Laufender Dienstzeitaufwand	5 688	7 826	0	0	5 688	7 826
Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand	(22)	0	0	0	(22)	0
Zinsaufwand / (-ertrag)	6 395	1 038	(6 408)	(1 033)	(13)	5
<b>Total</b>	<b>12 061</b>	<b>8 864</b>	<b>(6 408)</b>	<b>(1 033)</b>	<b>5 653</b>	<b>7 831</b>
<b>In der Gesamtergebnisrechnung erfasst</b>						
Verlust / (Gewinn) aus Neubewertungen:						
– Versicherungsmathematischer Verlust / (Gewinn) aus:						
– demografischen Annahmen	0	0	0	0	0	0
– finanziellen Annahmen	16 990	(67 238)	0	0	16 990	(67 238)
– erfahrungsbedingter Berichtigung	3 933	4 315	0	0	3 933	4 315
– Ertrag Planvermögen (exkl. Zinsen)	0	0	(5 462)	3 751	(5 462)	3 751
– Effekt aufgrund Vermögensobergrenze	0	0	0	0	(11 926)	58 371
<b>Total</b>	<b>20 923</b>	<b>(62 924)</b>	<b>(5 462)</b>	<b>3 751</b>	<b>3 535</b>	<b>(802)</b>
<b>Sonstiges</b>						
Arbeitgeberbeiträge	0	0	(9 209)	(9 212)	(9 209)	(9 212)
Arbeitnehmerbeiträge	6 727	6 417	(6 727)	(6 417)	0	0
Ein- / (Austrittsleistungen), netto	(28 399)	(20 035)	28 399	20 210	0	175
<b>Total</b>	<b>(21 672)</b>	<b>(13 618)</b>	<b>12 463</b>	<b>4 581</b>	<b>(9 209)</b>	<b>(9 037)</b>
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>289 389</b>	<b>278 077</b>	<b>(336 380)</b>	<b>(336 973)</b>	<b>(546)</b>	<b>(525)</b>

Die EMS-Gruppe erwartet, dass 2024 Beiträge von MCHF 8.45 (2023: MCHF 9.06) in die leistungsorientierten Pläne einzuzahlen sind.

	2023 (CHF 000)	2022 (CHF 000)
<b>Planvermögen</b>		
Liquidität	168 190	178 596
Obligationen CHF*	10 091	23 588
Aktien Schweiz*	40 366	20 218
Immobilien	111 005	107 831
Hypotheken, Darlehen	5 046	6 740
Sonstige Kapitalanlagen	1 682	0
<b>Total</b>	<b>336 380</b>	<b>336 973</b>

\*Vermögenswerte mit kotierten Preisen.

Erläuterungen	2023	2023
<b>Versicherungsmathematische Annahmen per 31.12.</b>		
Diskontsatz	1.70%	2.30%
Zukünftige Gehaltserhöhungen	2.00%	1.50%
Sterblichkeitstafeln	BVG 2020 GT	BVG 2020 GT

### Sensitivitäten

Bei Konstanzhaltung der anderen Annahmen hätte die bei vernünftiger Betrachtungsweise am Abschlussstichtag möglich gewesene Veränderung bei einer der massgeblichen versicherungsmathematischen Annahmen die Vorsorgeverpflichtung mit den nachstehenden Beträgen beeinflusst:

(CHF 000)

Diskontsatz +0.5%	(13 413)	(13 992)
Diskontsatz -0.5%	14 618	15 496
Zukünftige Gehaltserhöhung +0.5%	1 053	361
Zukünftige Gehaltserhöhung -0.5%	(1 098)	(407)
Zukünftige Lebenserwartung +1 Jahr	5 211	6 644
Zukünftige Lebenserwartung -1 Jahr	(4 682)	(6 907)

Am 31. Dezember 2023 lag die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der leistungsorientierten Verpflichtung bei 9.7 Jahren (2022: 10.6 Jahre).

## 23 Rückstellungen

(CHF 000)	Rückstellungen für Umweltrisiken	Rückstellungen für Rechts- angelegenheiten	Sonstige Rückstellungen	Total
Bestand 31.12.2022	3 953	2 204	2 383	8 540
Bildung in Erfolgsrechnung	0	52	2 353	2 405
Auflösung in Erfolgsrechnung/Beanspruchungen	(132)	0	(162)	(294)
Umrechnungsdifferenzen	0	0	(279)	(279)
<b>Bestand 31.12.2023</b>	<b>3 821</b>	<b>2 256</b>	<b>4 295</b>	<b>10 372</b>
Anteil kurzfristig	0	0	3 766	3 766
Anteil langfristig	3 821	2 256	529	6 606

Die Rückstellungen für Umweltrisiken decken erwartete Massnahmen aus Umweltauflagen, Massnahmen zum Gewässerschutz und zur Rekultivierung und Wiederherstellung von Umweltverhältnissen an bestehenden Produktions- oder Lagerstandorten ab. Die Rückstellungen für Umweltrisiken werden im Wesentlichen innerhalb von 4–8 Jahren zu Abflüssen führen. In den Rückstellungen für Rechtsangelegenheiten ist das aus heutiger Sicht abschätzbare Risiko für Passivprozesse abgedeckt. In den sonstigen Rückstellungen sind vor allem Garantierückstellungen enthalten. Bei den langfristigen Rückstellungen für Rechtsangelegenheiten und den langfristigen sonstigen Rückstellungen wird mit einer durchschnittlichen Fristigkeit von 2 Jahren gerechnet.

Die Rückstellungen werden aufgrund des geringen Zeitwertes des Geldes nicht abdiskontiert.



## Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

Erläuterungen	2023 (CHF 000)	2022 (CHF 000)
<b>24 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Vertragsverbindlichkeiten	5 123	6'077
Passive Rechnungsabgrenzungen	50 797	85 873
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	728	1 874
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	21 752	43 491
<b>Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>78 400</b>	<b>137 315</b>
<b>25 Nettoschuld / (Netto-Cash-Position)</b>		
Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing	21 755	35
Negativer Wiederbeschaffungswert von derivativen Finanzinstrumenten	0	34
<b>Fremdkapital</b>	<b>21 755</b>	<b>69</b>
Sonstige kurzfristige Finanzinstrumente	(200 858)	(102 708)
Positiver Wiederbeschaffungswert von derivativen Finanzinstrumenten	(20 667)	(36 793)
Kurzfristige verzinsliche Finanzanlagen	0	(49 366)
Flüssige Mittel	(264 383)	(248 565)
<b>Nettoschuld / (Netto-Cash-Position) ohne Leasing</b>	<b>(464 152)</b>	<b>(437 363)</b>
Leasingverbindlichkeiten	10 582	13 489
<b>Nettoschuld / (Netto-Cash-Position) inklusive Leasing</b>	<b>(453 570)</b>	<b>(423 874)</b>

### 26 Geschäftstransaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Als nahestehende Personen und Gesellschaften werden die Emesta Holding AG, Freienbach (Mehrheitsaktionär), die Pensionskassen, der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sowie deren nahen Familienangehörige und assoziierte Gesellschaften betrachtet.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie deren nahen Familienangehörige haben keine Kredite, Vorschüsse oder andere Arten von Darlehen erhalten. Auch wurden keine Transaktionen mit ihnen getätigt.

Die im Berichtsjahr berücksichtigten Bonifikationen beinhalten die für das Berichtsjahr geschätzten Bonifikationen. Die definitiven Bonifikationen für das Berichtsjahr werden erst nach Publikation des Finanzberichtes bestimmt und sind im Vergütungsbericht 2023/2024 ersichtlich.

#### Vergütung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Kurzfristig fällige Leistungen an Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung	3 800	3 800
Anteilbasierte Vergütungen	0	0
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	0	0
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	0	0
Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	0	0
<b>Total Vergütung</b>	<b>3 800</b>	<b>3 800</b>

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen halten keine Wandel- und Optionsrechte an der EMS-CHEMIE HOLDING AG.

Die nach Schweizer Recht obligatorischen Detailangaben zu Organbezügen sind Bestandteil des Vergütungsberichts.

Erläuterungen	2023 (CHF 000)	2022 (CHF 000)
<b>27 Finanzielles Risikomanagement</b>		
<b>Kreditausfallrisiko</b>		
Sonstige langfristige Vermögenswerte	25 581	30 780
Langfristig verzinsliche Finanzanlagen	1 002	1 159
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	297 026	333 078
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte ohne Verrechnungssteuerguthaben	85 850	121 404
Sonstige kurzfristige Finanzanlagen	200 858	102 708
Derivative Finanzinstrumente	20 667	36 793
Bankguthaben	264 316	248 507
<b>Maximales Kreditausfallrisiko</b>	<b>895 300</b>	<b>874 429</b>

Das maximale Kreditausfallrisiko entspricht den Buchwerten der finanziellen Vermögenswerte. Es sind keine finanziellen Vermögenswerte als Sicherheiten hinterlegt. Für die Analyse der Fälligkeiten und der Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird auf Erläuterung 12 verwiesen.

#### Liquiditätsrisiken – Fälligkeit der finanziellen Verbindlichkeiten

(CHF 000)	Buchwert	Vertragliche Cash Flows	<1 Jahr	Fälligkeit 1–5 Jahre	>5 Jahre
<b>Bestand 31.12.2023</b>					
Bankverbindlichkeiten	21 755	21 755	21 755	0	0
Leasingverbindlichkeiten	10 582	10 582	5 927	4 655	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95 744	95 744	95 744	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	78 400	78 400	78 400	0	0
Derivative Finanzinstrumente	0	0	0	0	0
<b>Total finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>206 481</b>	<b>206 481</b>	<b>201 826</b>	<b>4 655</b>	<b>0</b>
<b>Bestand 31.12.2022</b>					
Bankverbindlichkeiten	35	35	35	0	0
Leasingverbindlichkeiten	13 489	13 489	4 620	8 869	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	131 556	131 556	131 556	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	137 315	137 315	137 315	0	0
Derivative Finanzinstrumente	34	34	10	24	0
<b>Total finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>282 429</b>	<b>282 429</b>	<b>273 536</b>	<b>8 893</b>	<b>0</b>

#### Marktrisiken – Zinsänderungsrisiken und Sensitivität

Die EMS-Gruppe ist nur unwesentlich fremdfinanziert. Auf der Passivseite der Bilanz existiert somit kein wesentliches Zinsänderungsrisiko. Die Festgeldanlagen auf der Aktivseite der Bilanz bilden ein Zinsrisiko mark-to-market ohne Effekt auf den Nettogewinn.

## Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

### Erläuterungen

#### Marktrisiken – Währungsrisiken und Sensitivität

Bestand 31.12. 2023 (CHF 000)	EUR	USD	JPY	CNY	Sonstige	Total
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	142 155	53 191	14 802	53 411	33 467	297 026
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(38 371)	(20 122)	(12 152)	(13 992)	(11 107)	(95 744)
Bankverbindlichkeiten	0	0	(30)	(21 725)	(0)	(21 755)
Leasingverbindlichkeiten	(3 639)	(2 884)	(575)	(381)	(3 103)	(10 582)
Derivative Finanzinstrumente	(275 858)	(96 421)	1 021	0	(45 934)	(417 192)
<b>Währungsexposure auf Nettogewinn</b>	<b>(175 713)</b>	<b>(66 236)</b>	<b>3 066</b>	<b>17 313</b>	<b>(26 677)</b>	<b>(248 247)</b>
Beteiligungen an Gruppengesellschaften	759 634	224 276	17 002	108 716	869 437	1 979 065
Darlehen an Gruppengesellschaften	0	0	27 089	0	(27 089)	0
Darlehen von Gruppengesellschaften	(258 414)	(38 014)	0	0	296 428	0
<b>Währungsexposure auf Eigenkapital</b>	<b>325 507</b>	<b>120 026</b>	<b>47 157</b>	<b>126 029</b>	<b>1 112 099</b>	<b>1 730 818</b>

Bestand 31.12. 2022 (CHF 000)	EUR	USD	JPY	CNY	Sonstige	Total
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	160 774	68 100	20 722	54 802	28 680	333 078
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(55 290)	(28 539)	(17 438)	(14 903)	(15 386)	(131 556)
Bankverbindlichkeiten	0	0	(35)	0	0	(35)
Leasingverbindlichkeiten	(4 270)	(2 884)	(575)	(381)	(5 379)	(13 489)
Derivative Finanzinstrumente	(352 223)	(224 317)	1 527	(96 422)	(50 581)	(722 016)
<b>Währungsexposure auf Nettogewinn</b>	<b>(251 009)</b>	<b>(187 640)</b>	<b>4 201</b>	<b>(56 904)</b>	<b>(42 666)</b>	<b>(534 018)</b>
Beteiligungen an Gruppengesellschaften	149 435	226 543	18 307	112 437	1 572 369	2 079 091
Darlehen an Gruppengesellschaften	365 214	44 711	7 925	0	(417 850)	0
Darlehen von Gruppengesellschaften	(4 654)	(5 543)	0	0	10 197	0
<b>Währungsexposure auf Eigenkapital</b>	<b>509 995</b>	<b>265 711</b>	<b>26 232</b>	<b>112 437</b>	<b>1 164 716</b>	<b>2 079 091</b>

Basierend auf den Währungen und Exposures in der oben aufgeführten Tabelle: Die Effekte auf den Nettogewinn vor Steuern bei einer Minderung des Schweizer Frankens um 10% wären für das Jahr 2023 wie folgt (immer ceteris paribus, in CHF Mio.): EUR -17.6, USD -6.6, JPY +0.3, CNY +1.7. Für das Jahr 2022: EUR -25.1, USD -18.8, JPY +0.4, CNY -5.7. Bei einer Erhöhung des Schweizer Frankens um 10% für das Jahr 2023: EUR +17.6, USD +6.6, JPY -0.3, CNY -1.7. Für das Jahr 2022: EUR +25.1, USD +18.8, JPY -0.4, CNY +5.7.

Basierend auf den Währungen und Exposures in der oben aufgeführten Tabelle: Die Effekte auf das Eigenkapital vor Steuern bei einer Minderung des Schweizer Frankens um 10% wären für das Jahr 2023 wie folgt (immer ceteris paribus, in CHF Mio.): EUR +32.6, USD +12.0, JPY +4.7, CNY +12.6. Für das Jahr 2022: EUR +51.0, USD +26.6, JPY +2.6, CNY +11.2. Bei einer Erhöhung des Schweizer Frankens um 10% für das Jahr 2023: EUR -32.6, USD -12.0, JPY -4.7, CNY -12.6. Für das Jahr 2022: EUR -51.0, USD -26.6, JPY -2.6, CNY -11.2.

Diese Sensitivitätsanalyse ist eine rein stichtagsbezogene Betrachtungsweise.

Erläuterungen

**Fair Value Hierarchie**

Stufe 1: Notierte Preise an aktiven Märkten für das gleiche Finanzinstrument.

Stufe 2: Notierte Preise für ähnliche Finanzinstrumente oder andere Bewertungstechniken, bei denen alle wesentlichen verwendeten Daten auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Stufe 3: Bewertungstechniken, bei denen wesentliche verwendete Daten nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

<b>Bestand 31.12.2023</b> (CHF 000)	<b>Stufe 1</b>	<b>Stufe 2</b>	<b>Stufe 3</b>	<b>Total</b>
Finanzielle Vermögenswerte: Derivative Finanzinstrumente		20 667		20 667
Finanzielle Verbindlichkeiten: Derivative Finanzinstrumente		0		0

<b>Bestand 31.12.2022</b> (CHF 000)	<b>Stufe 1</b>	<b>Stufe 2</b>	<b>Stufe 3</b>	<b>Total</b>
Finanzielle Vermögenswerte: Derivative Finanzinstrumente		36 793		36 793
Finanzielle Verbindlichkeiten: Derivative Finanzinstrumente		34		34

	<b>2023</b> (CHF 000)	<b>2022</b> (CHF 000)
<b>Kategorien von Finanzinstrumenten</b>		
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>264 383</b>	<b>248 565</b>
Sonstige langfristige Vermögenswerte	25 581	30 780
Langfristig verzinsliche Finanzanlagen	1 002	1 159
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	297 026	333 078
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	91 744	121 404
Sonstige kurzfristige Finanzanlagen	200 858	102 708
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>616 211</b>	<b>589 129</b>
<b>Derivative Finanzinstrumente, positiver Wiederbeschaffungswert zu Fair Value bewertet</b>	<b>20 667</b>	<b>36 793</b>
Finanzverbindlichkeiten	32 337	13 524
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95 744	131 556
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	78 400	137 315
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>206 481</b>	<b>282 395</b>
<b>Derivative Finanzinstrumente, negativer Wiederbeschaffungswert zu Fair Value bewertet</b>	<b>0</b>	<b>34</b>

## Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

Erläuterungen	2023 (CHF 000)	2022 (CHF 000)
---------------	-------------------	-------------------

### 28 Leasingverhältnisse

Der Aufwand im Zusammenhang mit Kurzzeit-Leasing und variablen Leasingzahlungen, die in der Bewertung der Leasingverbindlichkeiten nicht enthalten sind, beträgt CHF 5.7 Mio. (2022: CHF 4.7 Mio.). Der gesamte Geldabfluss für Leasingverbindlichkeiten belief sich auf CHF 8.7 Mio. (2022: CHF 9.7 Mio.). Die nicht-liquiditätswirksamen Zugänge für Nutzungsrechte und Leasing-Verbindlichkeiten betragen 2023 TCHF 498 (2022: TCHF 1794).

#### Leasing in der Erfolgsrechnung

Abschreibungen Nutzungsrechte	3 405	4 755
Zinsaufwand Leasing-Verbindlichkeiten	1 12	1 89
Leasingaufwand für geringwertige Anlagegüter	5 668	4 748
<b>Total</b>	<b>9 185</b>	<b>9 692</b>

#### Mindestleasingzahlungen

Im Laufe des ersten Jahres	11 595	9 368
Im Laufe des zweiten Jahres bis zum fünften Jahr	4 655	8 869
Nach dem fünften Jahr	0	0
<b>Total</b>	<b>16 250</b>	<b>18 237</b>

Bei diesen Verpflichtungen handelt es sich hauptsächlich um Gebäude und Fahrzeuge.

Erläuterungen	2023 (CHF 000)	2022 (CHF 000)
<b>29 Eventualverbindlichkeiten</b>		
Per Ende Jahr bestehen Eventualverbindlichkeiten von	15 320	17 073
<p>Dabei handelt es sich vor allem um abgegebene Garantien. Es sind keine Gerichtsverfahren bekannt, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Situation der EMS-Gruppe haben könnten, welche über die in der Bilanz getätigten Rückstellungen (vgl. Erläuterung 23) hinausgehen.</p>		

### 30 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 20. März 2024 genehmigt. Ausstehend ist die Genehmigung durch die Generalversammlung am 10. August 2024.

Vom 1. Januar 2024 bis zum 20. März 2024 sind keine Ereignisse eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge hätten.

## Erläuterungen

### 31 Liste der konsolidierten Gesellschaften per 31.12.2023

Name	Domizil	Land
EMS-CHEMIE HOLDING AG	Domat/Ems	Schweiz
EMS-INTERNATIONAL FINANCE (Guernsey) Ltd.	Guernsey	Guernsey
<b>Segment Hochleistungspolymere</b>		
EFTEC NV	Genk	Belgien
EFTEC Brasil Ltda.	Santana de Parnaiba	Brasilien
Changchun EFTEC Chemical Products Ltd.	Changchun	China (Volksrepublik)
EFTEC (Changshu) Automotive Materials Limited	Changshu	China (Volksrepublik)
EFTEC (Changshu) Engineering Co. Ltd.	Changshu	China (Volksrepublik)
Foshan EFTEC Automotive Materials Co., Ltd.	Foshan	China (Volksrepublik)
EFTEC China Ltd.	Hongkong	China (Volksrepublik)
EMS-CHEMIE (China) Ltd.	Shanghai	China (Volksrepublik)
EFTEC (Shanghai) Engineering Co. Ltd.	Shanghai	China (Volksrepublik)
EFTEC (Shanghai) Services Ltd.	Shanghai	China (Volksrepublik)
Shanghai EFTEC Chemical Products Ltd.	Shanghai	China (Volksrepublik)
EMS-CHEMIE (Suzhou) Ltd.	Suzhou	China (Volksrepublik)
EMS-CHEMIE (Suzhou) Trading Ltd.	Suzhou	China (Volksrepublik)
Wuhu EFTEC Chemical Products Ltd.	Wuhu	China (Volksrepublik)
EMS-CHEMIE (Deutschland) GmbH	Gross-Umstadt	Deutschland
EMS-CHEMIE (Deutschland) Vertriebs GmbH	Gross-Umstadt	Deutschland
EFTEC Engineering GmbH	Markdorf	Deutschland
EFTEC Sàrl	Chaville	Frankreich
EMS-CHEMIE (France) S.A.	Chaville	Frankreich
EFTEC Ltd.	Rhigos	Grossbritannien
EMS-CHEMIE (UK) Ltd.	Stafford	Grossbritannien
EFTEC (India) Pvt. Ltd.	Pune	Indien
EMS-CHEMIE (Italia) S.r.l.	Como	Italien
EMS-CHEMIE (Japan) Ltd.	Tokio	Japan
EMS-UBE Ltd.	Ube	Japan
EFTEC Mexico S.A. de C.V.	Cuernavaca	Mexico
Grupo Placosa EFTEC S.A. de C.V.	Cuernavaca	Mexico
Placosa S.A. de C.V.	Cuernavaca	Mexico
Recubrimientos Modernos S.A. de C.V.	Cuernavaca	Mexico
EFTEC (Romania) S.R.L.	Budeasa	Rumänien
EFTEC (Elabuga) OOO	Elabuga	Russland
EFTEC (Nizhniy Novgorod) OOO	Nizhniy Novgorod	Russland
EMS-CHEMIE (Produktion) AG	Domat/Ems	Schweiz
EMS-CHEMIE AG	Domat/Ems	Schweiz
EMS-INVENTA AG	Männedorf	Schweiz
EFTEC AG	Romanshorn	Schweiz
EMS-CHEMIE (Switzerland) AG	Romanshorn	Schweiz
EFTEC Europe Holding AG	Zug	Schweiz
EFTEC Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur
EFTEC (Slovakia) s.r.o.	Bratislava	Slowakei
EFTEC SL d.o.o.	Novo mesto	Slowenien
EFTEC Systems S.A.	Saragossa	Spanien
EMS-CHEMIE (Korea) Ltd.	Gyeonggi-do	Südkorea
EMS-CHEMIE (Taiwan) Ltd.	Hsin Chu Hsien	Taiwan (R.O.C.)
EFTEC (Thailand) Co. Ltd.	Rayong	Thailand
EFTEC (Czech Republic) a.s.	Zlin	Tschechische Republik
EMS-CHEMIE (North America) Inc.	Sumter, SC	USA
EFTEC North America, L.L.C.	Taylor, MI	USA
EMS-TOGO Corp.	Taylor, MI	USA
<b>Segment Spezialchemikalien</b>		
EMS-GRILTECH *		
EMS-SERVICES*		
EMS-CHEMIE (Neumünster) Holding GmbH	Neumünster	Deutschland
EMS-CHEMIE (Neumünster) GmbH & Co. KG	Neumünster	Deutschland
EMS-CHEMIE (Neumünster) Verwaltungs GmbH	Neumünster	Deutschland

Währung	Aktienkapital (in 000)	Beteiligungsquote	Standorttyp	Einbezug
CHF	234		D	K
CHF	60	100.00%	D	K
EUR	1 240	100.00%	P,V	K
BRL	541	100.00%	P,V	K
CNY	27 500	75.00%	P,V	K
CNY	80 110	75.00%	P,V	K
CNY	765	100.00%	P,V	K
CNY	6 849	75.00%	P,V	K
USD	33 511	75.00%	D	K
CNY	5 000	100.00%	V	K
CNY	886	100.00%	P,V	K
CNY	952	75.00%	D	K
CNY	20 750	75.00%	D	K
CNY	98 693	100.00%	P,V	K
CNY	3 000	100.00%	V	K
CNY	6 650	45.00%	P,V	K
EUR	2 556	100.00%	P	K
EUR	26 000	100.00%	V	K
EUR	25	100.00%	P,V	K
EUR	8	100.00%	V	K
EUR	1 951	100.00%	V	K
GBP	352	100.00%	P,V	K
GBP	1 530	100.00%	V	K
INR	15 000	100.00%	P,V	K
EUR	1 300	100.00%	V	K
JPY	210 000	100.00%	V	K
JPY	1 500 000	66.65%	P,V	K
MXN	50	100.00%	V	K
MXN	19 451	100.00%	D	K
MXN	47 409	100.00%	P	K
MXN	550	100.00%	D	K
RON	8 083	100.00%	P,V	K
RUB	37 514	100.00%	P,V	K
RUB	37 200	100.00%	P,V	K
CHF	100	100.00%	P	K
CHF	100	100.00%	V,D	K
CHF	50	100.00%	D	K
CHF	2 500	100.00%	P,V	K
EUR	100	100.00%	V,D	K
CHF	8 000	100.00%	D	K
USD	3 518	100.00%	D,V	K
EUR	7	100.00%	V	K
EUR	10	100.00%	V	K
EUR	944	100.00%	P,V	K
KRW	113 000	100.00%	V	K
TWD	281 000	100.00%	P,V	K
THB	49 500	100.00%	P,V	K
CZK	47 569	100.00%	P,V	K
USD	3 385	100.00%	P,V	K
USD	38 222	100.00%	P,V	K
USD	750	100.00%	D	K
EUR	25	100.00%	D	K
EUR	3 000	100.00%	P	K
EUR	25	100.00%	D	K

\* EMS-GRILTECH und EMS-SERVICES sind Berichtseinheiten innerhalb der EMS-CHEMIE AG.



An die Generalversammlung der EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems

### Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Konzernrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern oder die EMS-Gruppe) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2023, der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung, der Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals und der konsolidierten Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich wesentlicher Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 20 bis 55) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA-Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

## Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

## Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden

### Ertragssteuern

---

Die EMS-Gruppe ist international in verschiedenen Steuerhoheiten tätig. Dabei hat sie diverse Gesetze und lokale Interpretationen sowie Anwendungspraktiken im Bereich der direkten Steuern anzuwenden. Naturgemäss wird deren Einhaltung erst mit zeitlicher Verzögerung aufgrund von definitiven Steuerveranlagungen und abgeschlossenen Verfahren festgestellt.

Ertragssteuern haben wir aus folgenden Gründen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt behandelt:

Die Beurteilung von Steuerpositionen beinhaltet wesentlichen Ermessensspielraum bei den zu treffenden Schätzungen und Annahmen in Bezug auf die korrekte Anwendung der Steuergesetze in den jeweiligen Steuerhoheiten.

Wir verweisen auf die Angaben über die Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung und auf die Erläuterung 7 «Ertragssteuern».

Wir verschafften uns einen Überblick über die steuerliche Situation der jeweiligen Steuerhoheiten sowie den Stand von provisorischen und definitiven Veranlagungen, offenen Veranlagungsperioden, steuerrechtlichen Verfahren und Steuerprüfungen.

Wir nahmen Einsicht in wichtige Korrespondenz mit den Steuerbehörden.

Wir analysierten die Einschätzungen des Managements zu den identifizierten unsicheren Steuerpositionen.

Wir überprüften die vorgenommenen Schätzungen und Annahmen unter Einbezug von eigenen Steuerspezialisten.

Wir stellten die vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen jenen des Vorjahres gegenüber und analysierten die Veränderungen.

Wir haben die korrekte Offenlegung in der Konzernrechnung nachvollzogen.

### Bestand und Bewertung der Vorräte

---

Zum 31. Dezember 2023 weist die EMS-Gruppe Vorräte in der Höhe von netto CHF 494 Mio. aus. Vorräte werden zu historischen Anschaffungskosten oder Herstellkosten oder, falls dieser niedriger ist, zum Veräusserungswert abzüglich der Vertriebs- und Fertigstellungskosten bilanziert. Wertberichtigungen werden aufgrund von Analysen der Lagerumschlagshäufigkeiten und Bestandes- bzw. Verbrauchsanalysen vorgenommen.

Bestand und Bewertung der Vorräte haben wir aus folgenden Gründen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt behandelt:

Die Vorräte stellen mit rund 23% einen signifikanten Betrag der Konzernaktiven dar. Sowohl die Bestandsermittlung wie auch die Bewertung beinhalten Annahmen und Schätzungen.

Wir verweisen auf die Angaben über die Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung und auf die Erläuterung 11 «Vorräte».

Wir haben die Angemessenheit der Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung in Bezug auf die Vorräte untersucht.

Wir haben ein Verständnis über den Prozess und die internen Kontrollen im Bereich der Vorräte erlangt und haben Funktionsprüfungen der relevanten Schlüsselkontrollen in Bezug auf die Richtigkeit der Bestände durchgeführt.

Wir haben an Lagerinventuren an ausgewählten Lagerstandorten teilgenommen.

Wir haben Stichprobenprüfungen zu den verwendeten Einstandspreisen und Kalkulationen der Herstellkosten vorgenommen.

Im Bereich des Wareneinkaufs haben wir Datenanalysen durchgeführt.

Wir haben die Berechnungen der Wertberichtigungen auf den diversen Vorratsarten hinsichtlich der verwendeten Daten, der Berechnungsparameter und der Stetigkeit zu Vorjahren geprüft und die enthaltenen Schätzungen auf deren Angemessenheit hin beurteilt.

Wir haben die korrekte Offenlegung in der Konzernrechnung nachvollzogen.

## Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die von uns vor dem Datum dieses Berichts im Finanzbericht enthaltenen Informationen auf Seite 4 (Aktie im Brennpunkt) und Seite 7 (Jahresüberblick 2019–2023), aber nicht die Konzernrechnung und unseren dazugehörigen Bericht und den uns voraussichtlich nach diesem Datum zur Verfügung gestellten weiteren Teile des Geschäftsberichts. Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf Grundlage der von uns zu den vor dem Datum dieses Berichts erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

## Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

## Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen. Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Website von EXPERTSuisse unter: <http://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichtes.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert. Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Zürich, 20. März 2024

BDO AG



Christoph Tschumi  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Andreas Kern  
Zugelassener Revisionsexperte

# **Jahresrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG**

**für das Geschäftsjahr 1. Mai 2023 – 30. April 2024**



**EMS-CHEMIE HOLDING AG**

Domat/Ems Schweiz

## Erfolgsrechnung 1. Mai 2023 – 30. April 2024

	Erläuterungen	2023/2024 (CHF 000)	2022/2023 (CHF 000)
<b>ERTRAG</b>			
Dividendenertrag		656 156	501 656
Lizenertrag Tochtergesellschaften/Dritte und Nebenerlöse	2.1	152	152
Sonstiger Finanzertrag	2.2	17 991	8 315
<b>Total Ertrag</b>		<b>674 299</b>	<b>510 123</b>
<b>AUFWAND</b>			
Finanzaufwand	2.3	13 579	7 586
Übriger betrieblicher Aufwand	2.4	1 258	1 306
Direkte Steuern		2 395	2 353
<b>Total Aufwand</b>		<b>17 232</b>	<b>11 245</b>
<b>Jahresgewinn</b>		<b>657 067</b>	<b>498 878</b>

## Bilanz per 30. April 2024

EMS-CHEMIE HOLDING AG  
Geschäftsbericht 2023/2024

	Erläuterungen	30.4.2024 (CHF 000)	30.4.2023 (CHF 000)
Anlagevermögen		757 309	345 587
Beteiligungen	2.5	686 855	274 440
Finanzanlagen	2.6	70 454	71 147
Umlaufvermögen		478 211	680 806
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1 031	848
Finanzanlagen	2.6	100 100	150 100
Übrige kurzfristige Forderungen	2.7	370 132	515 115
Flüssige Mittel		6 948	14 744
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>1 235 520</b>	<b>1 026 393</b>

Eigenkapital		1 131 683	942 397
Aktienkapital	2.8	234	234
Gesetzliche Gewinnreserven		47	47
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		47	47
Freiwillige Gewinnreserven		10 000	10 000
Gewinnvortrag		464 335	433 238
Jahresgewinn		657 067	498 878
Fremdkapital		103 837	83 997
Langfristiges Fremdkapital		3 074	3 074
Rückstellungen		3 074	3 074
Kurzfristiges Fremdkapital		100 763	80 923
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.9	267	288
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.10	100 496	80 634
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>1 235 520</b>	<b>1 026 393</b>
Eigenkapital in % der Bilanzsumme		91.6 %	91.8 %

### 1. Grundsätze

#### 1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

#### 1.2 Beteiligungen

Die Beteiligungen werden unter Verwendung von allgemein anerkannten Bewertungsgrundsätzen zu Anschaffungskosten bzw. zu dem am Bilanzstichtag niedrigeren Nutzwert bewertet.

#### 1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten langfristige Darlehen und Festgeldanlagen. Gewährte Darlehen in Fremdwährungen werden zu historischen Kursen respektive tieferen Stichtagskursen bewertet.

#### 1.4 Dividendenerträge

Dividendenerträge werden mit Entstehung des Rechtsanspruchs erfasst.

#### 1.5 Verzicht auf Geldflussrechnung und zusätzliche Angaben im Anhang

Da die EMS-CHEMIE HOLDING AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung (IFRS) erstellt, hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf einzelne Anhangsangaben sowie auf die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

### 2. Angaben zu Erfolgsrechnungs- und Bilanzpositionen

Erläuterungen	2023/2024 (CHF 000)	2022/2023 (CHF 000)
<b>2.1 Lizenzertag Tochtergesellschaften/Dritte und Nebenerlöse</b>		
Nebenerlöse von Tochtergesellschaften aus CO <sub>2</sub> -Zertifikaten	152	152
Total Lizenzertag Tochtergesellschaften/Dritte und Nebenerlöse	152	152
<b>2.2 Sonstiger Finanzertrag</b>		
Zinsertrag	7 508	1 808
Devisenertrag	10 354	6 507
Sonstiger Finanzertrag	129	0
Total sonstiger Finanzertrag	17 991	8 315
<b>2.3 Finanzaufwand</b>		
Zinsaufwand	2 463	223
Bankspesen, Abgaben, Gebühren	113	115
Devisenaufwand	11 003	7 247
Total Finanzaufwand	13 579	7 586
<b>2.4 Übriger betrieblicher Aufwand</b>		
Verwaltung	1 258	1 306
Total übriger betrieblicher Aufwand	1 258	1 306

Erläuterungen	30.4.2024 Beteiligungsquote	30.4.2023 Beteiligungsquote
<b>2.5 Beteiligungen</b>		
Direkte Beteiligungen der EMS-CHEMIE HOLDING AG:		
<b>Gesellschaft</b>		
EMS-CHEMIE (China) Ltd., China	100%	100%
EMS-CHEMIE (Suzhou) Ltd., China	100%	100%
EMS-CHEMIE (Deutschland) GmbH, Deutschland	10%	10%
EMS-INTERNATIONAL FINANCE (Guernsey) Ltd., Guernsey	0%	100%
EMS-CHEMIE (Produktion) AG, Schweiz	100%	100%
EMS-CHEMIE AG, Schweiz	100%	100%
EFTEC Europe Holding AG, Schweiz	70%	70%
EMS-CHEMIE (Taiwan) Ltd., Taiwan	100%	100%
EMS-TOGO Corp., USA	100%	100%
Die indirekten Beteiligungen der EMS-CHEMIE HOLDING AG und weitere Details zu den Beteiligungen sind ersichtlich in der Erläuterung 31 der konsolidierten Jahresrechnung «Liste der konsolidierten Gesellschaften per 31.12.2023». Vom 1.1.2024 bis 30.4.2024 sind bei den indirekten Beteiligungen keine Veränderungen erfolgt.		
	30.4.2024 (CHF 000)	30.4.2023 (CHF 000)
<b>2.6 Finanzanlagen</b>		
Festgeldanlagen	100 000	150 100
Darlehen an Tochtergesellschaften	68 166	70 174
Langfristige Vermögenswerte	2 288	973
Wertschriften	100	0
Total Finanzanlagen	170 554	221 247
Davon kurzfristig	100 100	150 100
Davon langfristig	70 454	71 147
<b>2.7 Übrige kurzfristige Forderungen</b>		
Forderungen gegenüber Dritten	501	85
Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften	369 631	515 030
Total übrige kurzfristige Forderungen	370 132	515 115
Die Forderungen gegenüber Dritten bestehen aus Verrechnungssteuerguthaben. Die Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften beinhalten insbesondere Forderungen aus dem Cash-Pooling und Zinsforderungen.		



## Anhang zur Jahresrechnung 2023/2024

Erläuterungen	30.4.2024 Beteiligungsquote	30.4.2023 Beteiligungsquote
<b>2.8 Aktienkapital</b>		
Die EMS-CHEMIE HOLDING AG hat folgende bedeutende Aktionäre:		
Emesta Holding AG, Freienbach, 7 112 072 Namenaktien (30.4.2023: 14 224 143 Namenaktien)	30.41 %	60.82 %
Mamira Holding AG, Freienbach, 7 112 072 Namenaktien (30.4.2023: 0 Namenaktien)	30.41 %	0.00 %
BAUMI Holding AG, Freienbach, 2 363 000 Namenaktien (30.4.2023: 2 363 000 Namenaktien)	10.10 %	10.10 %
Eine weitere Vertretung von wesentlichen Aktienpaketen ist dem Verwaltungsrat nicht bekannt.		

### 2.9 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Position beinhaltet Abgrenzungen für Leistungen Dritter und Tochtergesellschaften.

	30.4.2024 (CHF 000)	30.4.2023 (CHF 000)
<b>2.10 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	187	114
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Tochtergesellschaften	100 309	80 520
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	100 496	80 634
Die übrigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten im laufenden Jahr sind insbesondere Verbindlichkeiten für Ertragssteuern. Die übrigen Verbindlichkeiten gegenüber Tochtergesellschaften sind Darlehensverpflichtungen und Verbindlichkeiten aus dem Cashpool.		

## 3. Weitere Angaben

	30.4.2024 (CHF 000)	30.4.2023 (CHF 000)
<b>3.1 Eventualverpflichtungen</b>		
Garantieverpflichtungen (max. Haftungssumme)	41 541	51 839
Die EMS-CHEMIE HOLDING AG bildet zudem mit allen EMS-Gesellschaften in der Schweiz die MWST-Gruppe CHE-116.326.689 mit Solidarhaftung.		
Die EMS-CHEMIE HOLDING AG haftet weiter für Verbindlichkeiten der Tochtergesellschaften im Rahmen der Cashpool-Vereinbarung (Patronatserklärung).		

### 3.2 Beteiligungen

Bestehende Beteiligungen sowie Wandel- und Optionsrechte der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen an der EMS-CHEMIE HOLDING AG:

Verwaltungsrat	Funktion	30.4.2024 Anzahl Namenaktien	30.4.2023 Anzahl Namenaktien
B. Merki	Präsident	0	0
M. Martullo	Vizepräsidentin	0*	0*
Dr. J. Streu	Mitglied	0	0
R. Roten	Mitglied (seit 12.8.2023)	0	0
C. Mäder	Mitglied (bis 12.8.2023)	0	200
Total Verwaltungsrat		0	200

Geschäftsleitung	Funktion	30.4.2024 Anzahl Namenaktien	30.4.2023 Anzahl Namenaktien
M. Martullo	CEO	0 *	0 *
P. Germann	Mitglied (CFO a.i. von 1.4.2023 bis 30.9.2023)	0	0
Dr. C. Kleiner	Mitglied	0	0
U. Janssen	Mitglied (seit 1.3.2023)	1	1
O. Minger	Mitglied, CFO (seit 1.10.2023)	14	0
O. Flühler	Mitglied, CFO (von 1.5.2022 bis 31.3.2023)	0	0
Total Geschäftsleitung		15	1

\* ohne Emesta Holding AG und Mamira Holding AG, an welchen M. Martullo jeweils mit 49.9% beteiligt ist (vgl. Erläuterung 2.8).

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen halten keine Wandel- und Optionsrechte an der EMS-CHEMIE HOLDING AG.

### 3.3 Vollzeitstellen

In der Berichtsperiode sowie in der Vorperiode waren im Jahresdurchschnitt weniger als 10 Personen bei der Firma EMS-CHEMIE HOLDING AG angestellt.

### 3.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

## Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

	2023/2024 (CHF 000)	2022/2023 (CHF 000)
Gewinnvortrag	464 335 159	433 237 402
Jahresgewinn	657 066 934	498 878 317
Total Bilanzgewinn	1 121 402 093	932 115 719
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung: Ausrichtung einer ordentlichen Dividende von CHF 12.75 (Vorjahr CHF 15.75) brutto ausserordentlichen Dividende von CHF 3.25 (Vorjahr CHF 4.25) brutto je dividendenberechtigte Namenaktie	(298 210 107) (76 014 341)	(368 377 191) (99 403 369)
Vortrag auf neue Rechnung	747 177 645	464 335 159

An die Generalversammlung der EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 30. April 2024, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 60 bis 65) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Wir sind zum Schluss gekommen, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Bericht mitzuteilen sind.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

## Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

## Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 10. Juli 2024

BDO AG



Christoph Tschumi  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Andreas Kern  
Zugelassener Revisionsexperte

## Adressen der EMS-Gesellschaften Schweiz

EMS-CHEMIE HOLDING AG  
Via Innovativa 1  
7013 Domat/Ems  
Schweiz  
Tel. +41 81 632 61 11  
Fax +41 81 632 74 01  
www.ems-group.com  
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE HOLDING AG  
Fuederholzstrasse 34  
8704 Herrliberg  
Schweiz  
Tel. +41 44 915 70 00  
www.ems-group.com  
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE AG  
Via Innovativa 1  
7013 Domat/Ems  
Schweiz  
Tel. +41 81 632 61 11  
Fax +41 81 632 74 01  
www.ems-group.com  
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE AG  
Fuederholzstrasse 34  
8704 Herrliberg  
Schweiz  
Tel. +41 44 915 70 00  
www.ems-group.com  
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE AG  
Kugelgasse 22  
8708 Männedorf  
Schweiz  
Tel. +41 44 921 00 00  
Fax +41 44 921 00 01  
www.ems-group.com  
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE AG  
Unternehmensbereich  
EMS-GRIVORY Europa  
Via Innovativa 1  
7013 Domat/Ems  
Schweiz  
Tel. +41 81 632 78 88  
Fax +41 81 632 74 01  
www.emsgrivory.com  
welcome@emsgrivory.com

EMS-CHEMIE AG  
Unternehmensbereich  
EMS-GRILTECH  
Via Innovativa 1  
7013 Domat/Ems  
Schweiz  
Tel. +41 81 632 72 02  
Fax +41 81 632 74 02  
www.emsgriltech.com  
info@emsgriltech.com

EMS-CHEMIE AG  
Unternehmensbereich  
EMS-SERVICES  
Via Innovativa 1  
7013 Domat/Ems  
Schweiz  
Tel. +41 81 632 77 66  
Fax +41 81 632 76 76  
www.emsservices.ch  
welcome@emsservices.ch

EMS-CHEMIE (Produktion) AG  
Via Innovativa 1  
7013 Domat/Ems  
Schweiz  
Tel. +41 81 632 61 11  
Fax +41 81 632 74 01

EMS-CHEMIE (Switzerland) AG  
Hofstrasse 31  
8590 Romanshorn  
Schweiz  
Tel. +41 71 466 42 77  
Fax +41 81 632 74 44

EFTEC AG  
Hofstrasse 31  
8590 Romanshorn  
Schweiz  
Tel. +41 71 466 43 00  
www.eftec.com  
info@eftec.com

### Argentinien

EFTEC Brasil SRL (Argentinien)  
Formosa 789  
Caballitos  
C1424 BZO  
Buenos Aires  
Tel. +54 11 49 03 25 33

### Belgien

EFTEC NV  
Henry Fordlaan 1  
3600 Genk  
Belgien  
Tel. +32 89 65 14 00  
Fax +32 89 65 14 80

### Brasilien

EFTEC Brasil Ltda.  
Av. Charles Goodyear, 521  
Cururuquara  
CEP 06524-115  
Santana de Parnaíba, SP  
Brazil  
Tel. +55 11 4155 9191

### China

EMS-CHEMIE (China) Ltd.  
227 Songbei Road  
Suzhou Industrial Park  
Suzhou City 215126  
Jiangsu Province  
P.R. China  
Tel. +86 512 8666 8180  
Fax +86 512 8666 8210  
welcome@cn.emsgrivory.com

EMS-CHEMIE (Suzhou) Ltd.  
227 Songbei Road  
Suzhou Industrial Park  
Suzhou City 215126  
Jiangsu Province  
P.R. China  
Tel. +86 512 8666 8181  
Fax +86 512 8666 8183  
welcome@cn.emsgrivory.com  
info@cn.emsgriltech.com

EFTEC (Changshu) Automotive  
Materials Ltd.  
No. 88 Wanfu Road, Changshu  
Economic & Technological  
Development Zone  
Changshu 215513  
Jiangsu Province  
P.R. China  
Tel. +86 512 5297 8550  
Fax +86 512 5297 8550

EFTEC (Changshu)  
Engineering Co. Ltd.  
Building 7, Wanhe Industrial Park,  
No. 20 Wanhe Road  
Economic & Technological  
Development Zone  
Changshu, Jiangsu Province  
P.R. China, 215513  
Tel. +86 512 52 97 85 90

Changchun EFTEC  
Chemical Products Ltd.  
No. 808 Chuangxin Road  
New & High Tech. Industrial  
Development Zone  
Changchun 130012  
P.R. China  
Tel. +86 431 8508 0800  
Fax +86 431 8508 0808

Foshan EFTEC Automotive  
Materials Co., Ltd.  
Plant 2, No. 4 in Area A  
Lubao Park  
Sanshui Central Science  
and Industry Park  
Foshan 528139  
Guangdong Province  
P.R. China  
Tel. +86 757 8726 6735  
Fax +86 757 8726 6775

EFTEC China Ltd.  
Unit 15, 4/F  
Nan Fung Commercial Centre  
19 Lam Lok Street  
Kowloon Bay, Hong Kong  
Tel. +852 3759 8520  
Fax +852 3759 8521

### Deutschland

EMS-CHEMIE  
(Deutschland) GmbH  
Warthweg 14  
64823 Gross-Umstadt  
Deutschland  
Tel. +49 6078 783 0  
Fax +49 6078 783 190  
welcome@de.emsgrivory.com

EMS-CHEMIE  
(Deutschland) Vertriebs GmbH  
Warthweg 14  
64823 Gross-Umstadt  
Deutschland  
Tel. +49 6078 783 0  
Fax +49 6078 783 416  
welcome@de.emsgrivory.com

EMS-CHEMIE (Neumünster)  
GmbH & Co. KG  
Tungendorfer Str. 10  
24536 Neumünster  
Deutschland  
Tel. +49 4321 302 500  
Fax +49 4321 302 511  
info@de.emsgriltech.com

EFTEC Engineering GmbH  
Dornierstrasse 7  
88677 Markdorf  
Deutschland  
Tel. +49 7544 920 0  
Fax +49 7544 920 200

## Adressen der EMS-Gesellschaften Ausland

### Frankreich

EMS-CHEMIE (France) S.A.  
Vélizy Espace  
Immeuble Le Blériot  
13, avenue Morane Saulnier  
78140 Vélizy-Villacoublay  
France  
Tel. +33 1 41 10 06 10  
Fax +33 1 48 25 56 07  
welcome@fr.emsgrivory.com

EFTEC Sarl  
Vélizy Espace  
Immeuble Le Blériot  
13, avenue Morane Saulnier  
78140 Vélizy-Villacoublay  
France  
Tel. +33 1 41 10 06 10  
Fax +33 1 48 25 56 07

### Grossbritannien

EMS-CHEMIE (UK) Ltd.  
Forest Lodge  
Dunston Business Village  
Dunston  
Stafford ST18 9AB  
Great Britain  
Tel. +44 1785 283 739  
Fax +44 1785 283 722  
welcome@uk.emsgrivory.com

EFTEC Ltd.  
Rhigos/Aberdare  
Mid Glamorgan CF44 9UE  
Great Britain  
Tel. +44 1685 81 54 00  
Fax +44 1685 81 39 97

### Guernsey

EMS-INTERNATIONAL  
FINANCE (Guernsey) Ltd.  
Trafalgar Court  
3<sup>rd</sup> Floor, West Wing  
St. Peter Port  
Guernsey GY1 2JA  
Channel Islands  
Tel. +44 1481 712 704

### Indien

EFTEC (India) Pvt. Ltd.  
G-9, MIDC Area, Ranjangaon  
Pune-Ahmednagar Highway,  
Ranjangaon,  
Tal-Shirur, Dist-Pune-412220  
Maharashtra, India  
Tel. +91 2138 663 400  
Fax +91 2138 663 401

### Italien

EMS-CHEMIE (Italia) S.r.l.  
Via Carloni 56  
22100 Como (CO)  
Italia  
Tel. +41 81 632 75 25  
Fax +41 81 632 74 54  
welcome@it.emsgrivory.com

### Japan

EMS-CHEMIE (Japan) Ltd.  
EMS Building  
2-11-20 Higashi-koujiya  
Ota-ku, Tokyo 144-0033  
Japan  
Tel. +81 3 5735 0611  
Fax +81 3 5735 0614  
www.emsgrivory.co.jp  
welcome@jp.emsgrivory.com

EMS-CHEMIE (Japan) Ltd.  
Kanden Fudosan Umeda  
Shinmichi Building  
1-1-5, Dojima, Kita-ku  
Osaka 530-0003  
Japan  
Tel. +81 6 6348 1655  
Fax +81 6 6348 1702  
info@jp.emsgriltech.com

EMS-UBE Ltd.  
1978-96 Kogushi  
Ube 755-8633  
Japan  
Tel. +81 836 31 02 13  
Fax +81 836 31 02 14

### Korea

EMS-CHEMIE (Korea) Ltd.  
#817 Doosan Venturedigm,  
415 Heungan Daero,  
Dongan-gu, Anyang-si,  
Gyeonggi-do, 14059  
Republic of Korea  
Tel. +82 31 478 3159  
Fax +82 31 478 3157  
welcome@kr.emsgrivory.com

### Mexiko

EFTEC Mexico S.A. de C.V.  
Calle 56 Sur #11, CIVAC  
62578 Jiutepec, Morelos  
Mexico  
Tel. +52 777 319 3477  
Fax +52 777 320 4240

### Rumänien

EFTEC (Romania) S.R.L.  
Budeasa Mica No. 111  
Arges County  
Budeasa Mare  
117 156 Romania  
Tel. +40 248 236 377  
Fax +40 248 236 144

### Russland

EFTEC (Nizhniy Novgorod)  
OOO  
Ul. Shuvalovsky kanal 6  
603033 Nizhniy Novgorod  
Russia  
Tel. +7 8312 996 892  
Fax +7 8312 996 893

### Spanien

EFTEC Systems S.A.  
Carretera Logroño km 29,2  
Pol. Industrial Entrerrios P8  
50639 Figueruelas (Zaragoza)  
Spain  
Tel. +34 976 65 62 69  
Fax +34 976 65 62 70

### Taiwan

EMS-CHEMIE (Taiwan) Ltd.  
36 Kwang Fu South Road  
Hsin Chu Industrial Park  
Fu Kou Hsiang  
Hsin Chu Hsien 30351  
Taiwan, R.O.C.  
Tel. +886 3 598 5335  
Fax +886 3 598 5345  
welcome@tw.emsgrivory.com  
info@tw.emsgriltech.com

### Thailand

EFTEC (Thailand) Co., Ltd.  
Eastern Seaboard Industrial Estate  
109/10 Moo 4 Pluakdaeng  
Rayong 21140  
Thailand  
Tel. +66 33 21 1301  
Fax +66 33 21 1300

### Tschechische Republik

EFTEC (Czech Republic) a.s.  
U Tescomy 206  
76001 Zlín  
Czech Republic  
Tel. +420 577 004 411

EFTEC (Czech Republic) a.s.  
Větrná 445  
46334 Hrádek nad Nisou  
Czech Republic  
Tel. +420 482 429 511  
Fax +420 482 429 504

### Vereinigte Staaten

EMS-CHEMIE  
(North America) Inc.  
2060 Corporate Way  
P.O. Box 1717  
Sumter, SC 29151  
USA  
Tel. +1 803 481 91 73  
Fax +1 803 481 38 20  
welcome@us.emsgrivory.com  
welcome@us.emsgriltech.com

EMS-CHEMIE  
(North America) Inc.  
3201 University Drive  
Suite 180  
Auburn Hills, MI 48326  
USA  
Phone +1 248 418 78 65  
Fax +1 248 418 78 68  
welcome@us.emsgrivory.com

EFTEC North America L.L.C.  
20219 Northline Road  
Taylor, MI 48180  
USA  
Tel. +1 248 585 22 00  
Fax +1 734 287 23 20





HOCHLEISTUNGSPOLYMERE  
SPEZIALCHEMIKALIEN